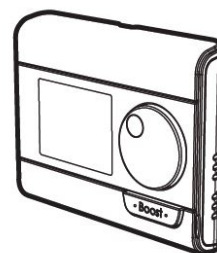


# ELEKTRISCHER BADKEIZKÖRPER E-VENTO



**ZUBEHÖR: RF FERNBEDIENUNG**

**D**

## **Gebrauchs- /Montageanleitung**

Sicherheitshinweise .....	2
Positionierung des Gerätes .....	3
Einbau des Gerätes .....	3
Bedienung.....	5
Anwendereinstellungen .....	14
Installationseinstellungen.....	17
Experteinstellungen.....	20
Wartung-Tipps .....	24
Technische Daten .....	25

---

# SICHERHEITSHINWEISE

---

## **Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um:**

- die Konformität Ihrer Installation mit den geltenden Vorschriften zu gewährleisten
- die Leistung Ihres Gerätes zu optimieren

Wir haften nicht für Schäden, die durch eine unsachgemäße Installation oder die Nichtbeachtung unserer Anleitung entstehen.

Die Installation dieses Gerätes und alle Arbeiten an elektrischen Komponenten müssen von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

Die elektrische Installation muss den örtlichen oder nationalen Vorschriften entsprechen.

**ACHTUNG:** Dieses Gerät ist nicht geeignet, um das Gewicht einer Person zu tragen. Steigen Sie also nicht auf das Gerät.

Dieses Gerät ist nur zum Heizen von mit Wasser gewaschener Wäsche bestimmt.

Der Heizkörper ist für die Wandmontage konzipiert und kann nicht unmittelbar unter einer elektrischen Steckdose aufgestellt werden. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, es muss von uns ersetzt werden, unserem Kundendienst oder Personen mit ähnlichen Qualifikationen, um Gefahren zu vermeiden.

Dieser Heizkörper ist mit einer bestimmten Menge Flüssigkeit gefüllt. Jede Reparatur, bei der der Heizkörper geöffnet wird, muss vom Hersteller oder seinem Servicepartner durchgeführt werden. Undichtigkeiten müssen vom Hersteller oder seinem Vertreter beseitigt werden. Jede Anomalie muss sofort behoben werden, um die Sicherheit der Installation und des Benutzers zu gewährleisten. Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Kinder unter 3 Jahren sollten auf Abstand gehalten werden, es sei denn, sie stehen unter ständiger Aufsicht.

Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nur dann starten oder stoppen, wenn es in einer normalen, vorgesehenen Position aufgestellt oder installiert wurde und diese Kinder in der sicheren Anwendung beaufsichtigt oder eingewiesen wurden und die möglichen Gefahren kennen. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren sollten das Gerät nicht anschließen, einstellen, reinigen oder warten.

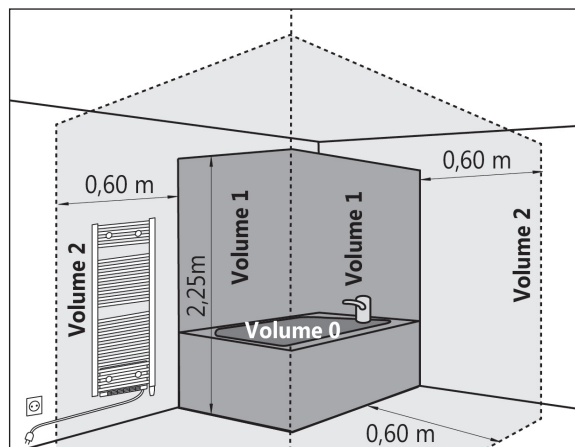
Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie ordnungsgemäß beaufsichtigt werden oder wenn sie in die sichere Benutzung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Risiken verstanden wurden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

**ACHTUNG:** Um ein Risiko für sehr kleine Kinder zu vermeiden, muss dieses Gerät so installiert werden, dass der unterste beheizte Schlauch mindestens 600 mm vom Boden entfernt ist. Teile dieses Produktes können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. In Anwesenheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen muss besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

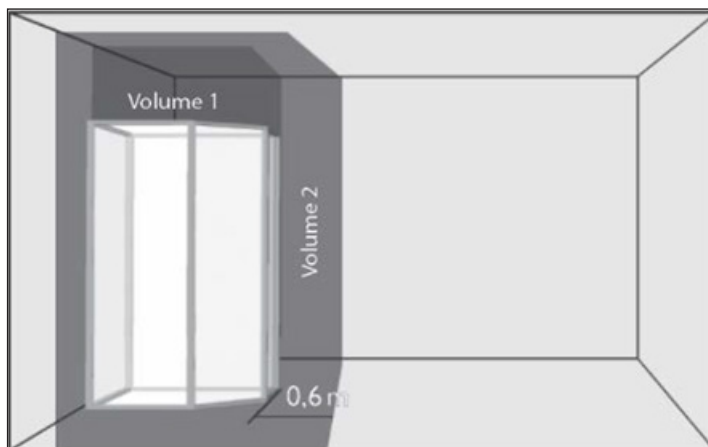
# MONTAGEORT

## Im Badezimmer

Als Heizkörper Klasse II in IP44 darf das Gerät in Volumen 2 des Badezimmers eingebaut werden (siehe Bild. 1a und 1b), sofern er gegen Spritzwasser geschützt ist und verbunden ist mit einer Steckdose, die sich außerhalb von Volumen 2 befindet.



Darstellung 1a



Darstellung 1b

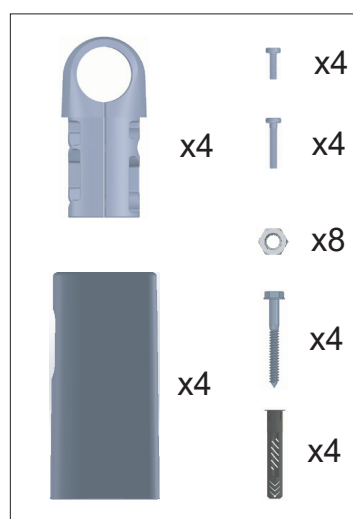
## Fenster-Offen Erkennung

Siehe «Fenster-Offen Erkennung»

# MONTAGE

## Inhalt

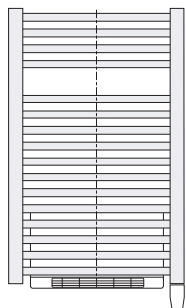
- Werksseitig vorgefüllter Heizkörper mit Elektrostab und Gebläse
- Konsolen
- Schrauben und Dübel
- Montageanleitung



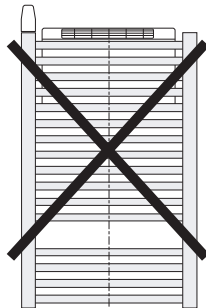
# MONTAGEPOSITION

## ANSCHLUSS

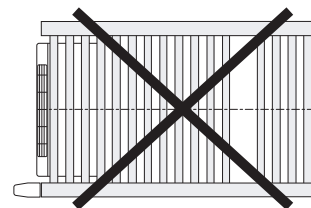
Der Heizkörper soll immer mit Heizstab in senkrechter Position und Bedienung unten montiert werden (Darstellung 3a). Eine Montage mit Bedienung nach Oben oder mit waagrechttem Heizstab (Darstellung 3c) ist untersagt.



Darstellung 3a

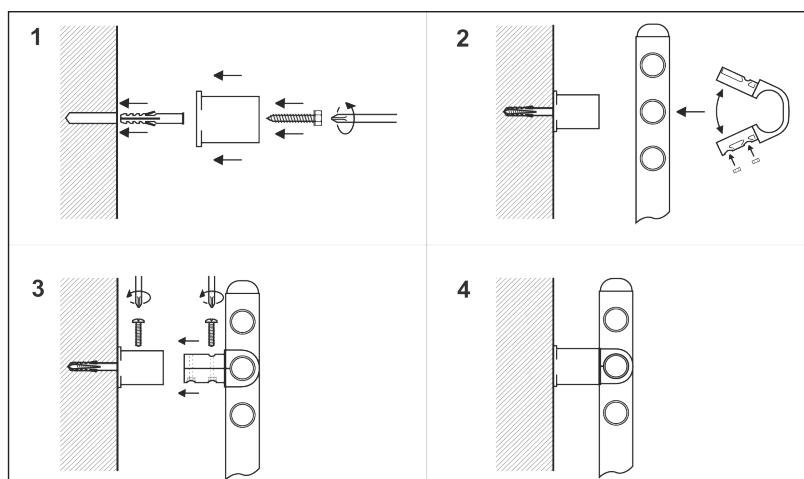
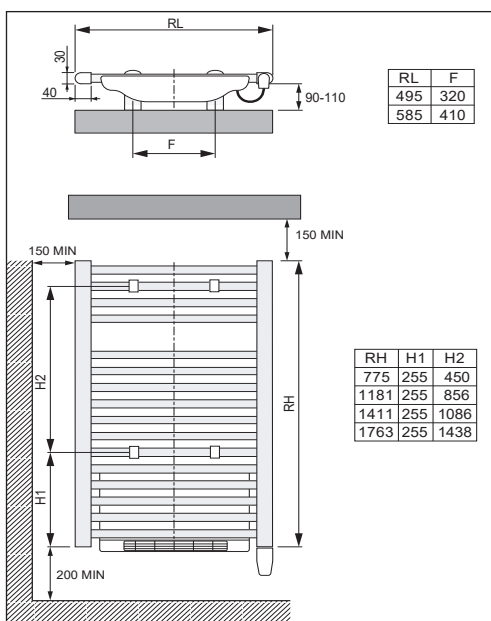


Darstellung 3b



Darstellung 3c

Bohren Sie die angegebenen Bohrlöcher, schieben Sie die Dübel in den Bohrlöchern, befestigen Sie die Konsolen und den Heizkörper (Darstellung 4.) Verwenden Sie geeignete Dübel für ihren Wandtyp.



## Elektrischer Anschluss

Da dieses Gerät mit einem Stecker ausgestattet ist, ist die Installation in Frankreich verboten.

Wenn das Bad Heizkörper in einem Badezimmer montiert wird, muss er durch einen Differenzialschutzschalter von maximal 30 mA geschützt werden.

Das Gerät wurde nach Klasse II isoliert, eine Erdung ist daher verboten. Einfasiger Stromanschluss von 220-240V ~50Hz

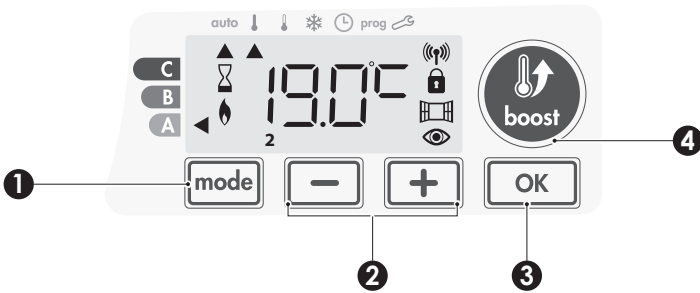
Der Netzstecker muss jederzeit zugänglich sein.

Eine fehlerhafte Bedieneinheit soll immer durch ein identisches Modell ersetzt werden. (Siehe Elektrohandel). Bei Verwendung eines anderen Modells erlischt die Garantie sowie die Übereinstimmung mit den Sicherheitsnormen.

# BEDIENUNG

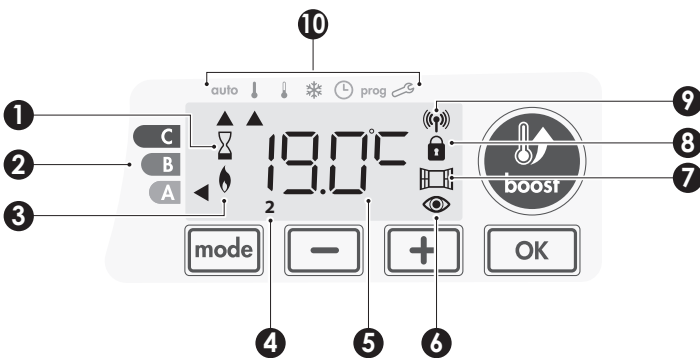
## ÜBERBLICK

### • Tastenübersicht



- 1 Auswahl der Betriebsart
- 2 +/- Tasten, Temperatur- und Zeiteinstellung, Programmauswahl
- 3 'Bestätigungs'-Taste "OK"
- 4 'Boost'-Taste

### • Anzeigenübersicht



- 1 'Boost' Aktiviert
- 2 Energieverbrauchsangabe
- 3 Heizangabe
- 4 Wochentag (1 = Montag ... 7 = Sonntag)
- 5 Temperatursollwehrtdarstellung
- 6 Anwesenheitserfassung
- 7 "Fenster offen" Erkennung
- 8 Tastatur verriegelt
- 9 Senderangabe Fernbedienung
- 10 **Betriebsarten:**
  - auto Auto-Modus
  - ! Komfort-Modus
  - ! ECO-Modus
  - \* Frostschutz-Modus
  - 🕒 Zeit- und Tageeinstellungs-Modus
  - prog Programmier-Modus
  - 🔗 Einstellungen

**Wichtig:** Nach 20 Sekunden Nicht-Betätigung der Tasten im Auto, Komfort oder Bereit-Modus füllt die Anzeigenbeleuchtung automatisch aus. Für Neueinstellungen soll diese zuerst wieder aktiviert werden durch Betätigung einer beliebigen Taste.

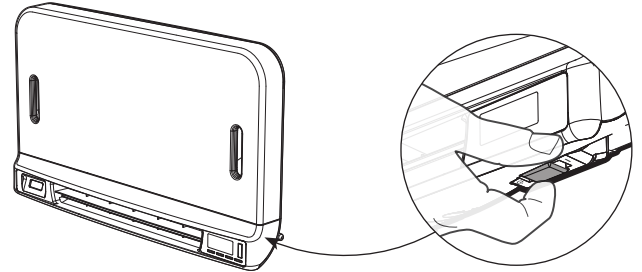


Anmerkung: Überprüfen Sie vor jeder Neueinstellung die Entriegelung der Tastatur (siehe Seite 8)

## ÜBERWACHUNG DER HEIZFUNKTION

### 🔌 AN / AUS - Funktion

Zur ersten Ingebrauchnahme: der Schalter unterhalb des Gebläses auf Position 1 einstellen, das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

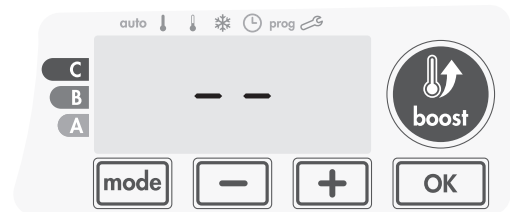
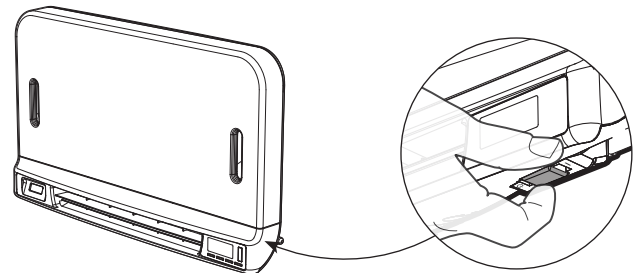


Das Gerät funktioniert automatisch (Auto-Modus)

**Anmerkung:** Die Heizangabe leuchtet nur auf solange die Umgebungstemperatur kälter als die eingestellte Solltemperatur ist. Beim Unterschreiten der Solltemperatur mit 2°C schaltet sich das Gebläse ein (siehe Beschreibung Seite 7, Absatz 'Super Komfort')

### 🔌 Nacht-Funktion

Schalter umschalten von Position 1 in der gegenüberliegenden Position




### **Anmerkung:**

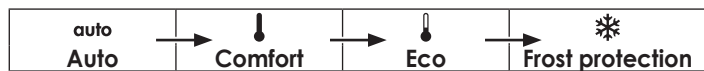
Die zuletzt vorgenommenen Einstellungen sind gespeichert und bleiben für den nächsten Heizvorgang erhalten.



**Wichtig:** Überprüfen Sie vor jeder Neueinstellung die Entriegelung der Tastatur (siehe Seite 8)

## AUSWAHL DER BETRIEBSART

Je nach Bedürfnis, Jahreszeit und Auslastung des Wohnraums kann die gewünschte Betriebsart eingestellt werden durch (mehrfaches) drücken der  -Taste in untenstehende Reihenfolge:



### Beschreibung Betriebsmodus

### Anzeige

#### • auto AUTO-Modus

Im AUTO-Modus schaltet das Gerät je nach Vorgabe automatisch zwischen Komfort und ECO-Modus.



#### Anwendungsarten ihrer Anlage:

#### Integrierter Programmierbetrieb

Komfort- und ECO-Modus wechseln je nach voreingestelltem Tages- oder Wochenzeitplan (siehe Seite 8)

#### • Komfort-Modus

Bei ständigem Betrieb im Komfort-Modus gilt 24 Std. am Tag die vom Anwender einstellbare Komforttemperatur (z.B. 19°C) (siehe Seite 7, Absatz Temperatureinstellung Komfort-Modus)



#### • ECO-Modus

Sparmodus, Temperatureinstellung ist die eingestellte Komforttemperatur minus 3.5°C. Dieser Modus ermöglicht das Absenken der Temperatur ohne Änderung der eingestellten Komforttemperatur. Verwenden Sie diesen Modus bei kurzer Abwesenheit (zwischen 2 Std und 24 Std) und während der Nacht.



#### • Frostschutz-Modus


Sichert der Wohnungsanlagen gegen Frostschaden mittels einer Mindesttemperatur von 7°C. Verwenden Sie diesen Modus bei längeren Abwesenheiten (mehr als 5 Tage).



**Werkseinstellungen:** siehe Seite 23

## BOOST (ZEITLICH GESTEIGERTE HEIZLEISTUNG)

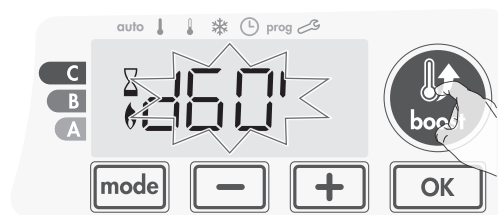
**Wichtig: Der BOOST-Modus kann jederzeit und in jeden Betriebsmodus aktiviert werden. (Auto, Komfort, ECO, Frostschutz)**



Nach Betätigung der  Taste wird die Temperatur im gewünschten Zeitraum maximal erhöht. Die 60 Minuten Anzeige blinkt als Werkseinstellung.

**Anmerkung:** beim Aufleuchten der Heizangabe ist das Gebläse als zusätzliche Raumheizung beim Heizkörper zugeschaltet.

### - Erste (kurze) Betätigung = BOOST

Während der ersten Minute: Heiz- und die Boost-Anzeige leuchten auf, der Zähler blinkt.



In dieser ersten Minute ist die Boost Dauer einstellbar durch eindrücken von  und  zwischen Null und eingestelltem Maximum (siehe Seite 15, erweiterte Einstellungen). Dieses im 5-Minuten Intervall (oder kürzer bei Betätigung der BOOST-Taste länger als 2 Sekunden) Diese Einstellungen werden beibehalten für zukünftige Boost-Betätigungen.

Nach einer Minute verläuft die Boost-Zeitangabe im Minuten-takt.

**Anmerkung:** Änderungen der Boost Dauer nach der ersten Minute sind einmalig und werden nicht wiederholt bei zukünftigen Boost-Betätigungen.

### Boost fällt aus: 2 Möglichkeiten

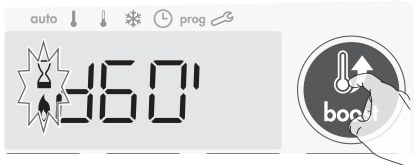
#### - Fehleranzeige: FILT



Das Gebläse ist wirksam, heizt aber nicht. Überprüfen Sie die freie Luftausströmung am Entlüftungsgitter. Ein verstaubter Luftfilter sollte gereinigt werden (siehe Seite 23). **Anmerkung:** Ein Verstopfungssensor schaltet die Beheizung des Gebläses aus beim Verstopfen des Luftfilters oder das unabsichtlich Abdecken des Entlüftungsgitters.

### - Umgebungstemperatur erreicht vorzeitig die Höchsttemperatur (vor Ende der eingestellten Boost Dauer):

Das Gebläse fällt aus, der Boost-Modus bleibt jedoch erhalten: die Boost Restdauer wird angezeigt, Boost- und Heizangabe blinken. Sobald die Umgebungstemperatur die eingestellte Höchsttemperatur unterschreitet, schaltet das Gebläse wieder ein bis Ende der Boost Dauer.

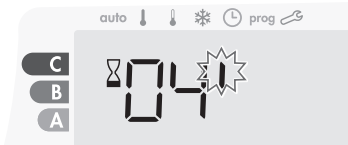


### -Zweite Betätigung Boost-Taste: Boost abbrechen.

Der Modus Anzeiger zeigt wieder den vorherigen Modus an, die Solltemperatur wird angegeben.

## NACHENTLÜFTUNG

Nach dem heizen funktioniert das Gebläse noch einige Sekunden mit ausgeschaltetem Heizstab zur Verbesserung der Lebensdauer. Die Tastatur wird dabei kurz verriegelt, die Restzeit wird angegeben.



## SUPER KOMFORT

Das Gebläse kann eingesetzt werden als sofortige Zusatzheizung bei größeren Temperaturabweichungen zwischen Umgebungstemperatur und Wunschtemperatur. Superkomfort schaltet sich ein bei mehr als 2°C Unterschied zwischen Umgebungstemperatur und Wunschtemperatur. Superkomfort ist Standardmäßig aktiviert (siehe Seite 15, Absatz Superkomfort)

**Beispiel:** Die eingestellte ECO-Temperatur ist 17,5°C, Sie stellen den Komfort-Modus ein. Der Temperaturunterschied zwischen 21°C und 17,5°C ist 3,5°C, also oberhalb 2,5°C. Das Gebläse schaltet sich automatisch ein bis die verlangte 21°C erreicht wird. Die Heiz- und die Boost-Anzeige erscheinen, der Modus Anzeiger blinkt unterhalb des eingestellten Modus.



Wechselnd erscheinen SCF (Superkomfort) und die Wunschtemperatur. Superkomfort fällt aus sobald:

- Der Temperaturunterschied kleiner als 0,5°C ist
- Der Temperaturunterschied nach 1 Std. oberhalb 2°C bleibt

**Anmerkung:** Superkomfort gilt nur im Komfort- und Auto Komfort-Modus.

## VERBRAUCHSANZEIGE, ENERGIEEINSPARUNG

ADEME (L'Agence de l'Environnement et de la Maîtrise de l'Energie) empfiehlt eine Solltemperatur im Komfort-Modus von maximal 19°C.

Der Energieverbrauch wird angegeben mit einem Verbrauchsanzeiger für drei Verbrauchszonen: Rot, Orange oder Grün.

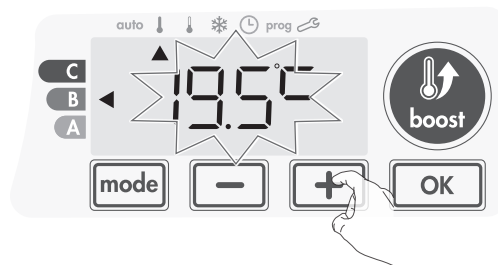
Dies ermöglicht eine Einschätzung des Energieverbrauchs nach ADEME. Eine höhere Solltemperatur ergibt ein höherer Energieverbrauch. Die Verbrauchsangabe erscheint im Auto-, Komfort-, ECO- und Frostschutz-Modus, bei jeder Temperatur.

<b>C - Rot</b> Temperaturbereich: eine starke Absenkung der Solltemperatur wird empfohlen.	<b>Solltemperatur &gt; 22°C</b>	
<b>B - Orange</b> Temperaturbereich: Eine leichte Absenkung der Solltemperatur wird empfohlen.	<b>19°C &lt; Solltemperatur ≤ 22°C</b>	
<b>A - Grün</b> Optimaler Temperaturbereich Solltemperatur	<b>Solltemperatur ≤ 19°C</b>	

## EINSTELLUNG KOMFORTEMPERATUR

Die Komforttemperatur ist ausschließlich einstellbar im Auto- oder im Komfort-Modus und ist voreingestellt auf 19°C.

Mittels und kann diese zwischen 7°C und 30°C eingestellt werden in Stufen von 0,5°C.



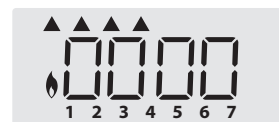
**Anmerkung:** dieser Einstellbereich kann eingeschränkt werden, siehe Seite 15, Absatz Beschränkung der Komforttemperatur.

## KUMULIERTE VERBRAUCHSANGABE IN KWH, ENERGIEEINSPARUNG

Eine Verbrauchseinschätzung des Geräts in KWH seit der letzten Nulleinstellung ist ersichtlich.

### • Darstellung des geschätzten Energieverbrauch

Drücken Sie auf im Auto-, Komfort-, ECO- oder Frostschutz-Modus.



Die Darstellung wird beendet mit oder , der letzte Modus wird automatisch wiedereingestellt.

### • Nullstellung des Energiezählers

1- Drücken Sie im Auto-, Komfort-, ECO- oder Frostschutz-Modus

2- Drücken Sie länger als 5 Sekunden gleichzeitig auf und . Die Darstellung wird beendet mit oder , der letzte Modus wird automatisch wiedereingestellt.

## KINDERSICHERUNG, VERRIEGELUNG DER TASTATUR

### • Verriegelung der Tastatur

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten und während 10 Sekunden. Das Vorhängeschlosssymbol erlischt und die Tastatur ist verriegelt.

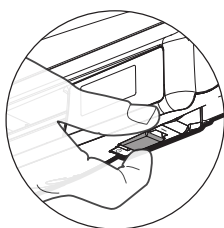


### • Entriegelung der Tastatur

Drücken Sie erneut und gleichzeitig die Tasten und während 10 Sekunden. Das Vorhängeschlosssymbol verschwindet und die Tastatur ist entriegelt.

**Achtung: bei verriegelter Tastatur bleibt nur die An / Aus Taste wirksam.**

Falls das Gerät bei verriegelter Tastatur auf 'Bereit' geschaltet wird, muss die Tastatur vor der nächsten Ingebrauchnahme erst entriegelt werden.



## WOCHEN- UND TAGESPROGRAMMIERUNG, ENERGIEEINSPARUNG

### AUTOMATISCHE PROGRAMMIERUNG

Diese Funktion ist verfügbar bei Produkten mit Anwesenheitserfassung

### • Vorstellung

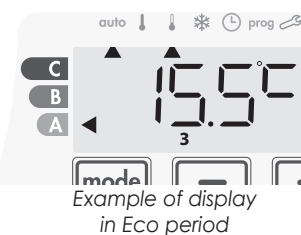
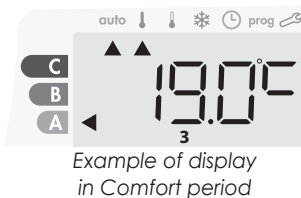
Die Autoprogrammierung: nach einer anfänglichen Lernphase von einer Woche analysiert und entscheidet das Gerät welches Wochenprogramm am besten übereinstimmt mit ihrem Lebensrhythmus, wobei Komfort- und ECO-Modus abgewechselt werden um eine optimale Energieeinsparung und ein optimaler Komfort zu Erzielen. Das Erlernen ihres Lebensrhythmus wird wöchentlich fortgesetzt und gegebenenfalls in die Programmierung umgesetzt.

### • Funktion

Bei der ersten Inbetriebnahme ihres Geräts ist die Autoprogrammierung standardmäßig aktiviert, im Auto-Modus. Zum Abschalten und Änderung des Programms siehe Seite 10, Programmauswahl und Zuweisung.

In der ersten Woche nach der Inbetriebnahme speichert das Gerät ihre Angewohnheiten und erstellt ein Wochenprogramm. Dieses Programm umfasst abwechselnde Zeiträume von Komfort und ECO für jeden einzelnen Wochentag. In dieser Anfangswoche bleibt das Gerät ausnahmsweise andauernd im Komfort-Modus.

**Wichtig: für eine einwandfreie Wirkung der Autoprogrammierung ist es Wichtig das die Anwesenheitserfassung nicht unterbrochen oder abgeschirmt wird von äußeren Einflüssen. Siehe Seite 12, wichtige Angaben bezüglich der Anwesenheitserfassung.**



### • Anwendung der intelligenten Programmierung

Eine Woche nach der ersten Inbetriebnahme funktioniert das Gerät in den nächsten 7 Tagen nach dem neu erstellten Programm. Nach dieser ersten Woche wird das intelligente «Auto»-Programm kontinuierlich auf ihren Lebensrhythmus abgestimmt mittels wöchentlicher Neueinstellung der Zeiträume von Komfort und ECO.

**Bei Betrieb im «Bereit» oder «Frostschutz»-Modus von über 24 Std. wird das Selbstlern- und Optimierprogramm unterbrochen.**

- **Beispiel 1:** der «Bereit»-Modus wird eingestellt, z.B. nach Montage in der Zwischensaison oder vor Inbetriebnahme auf der Baustelle. Nach Auswahl des «Auto»-Modus startet die erste Lernwoche, wo im ständigem «Komfort»-Modus ihre Angewohnheiten erfasst werden und umgesetzt im nächsten Wochenprogramm.

- **Beispiel 2:** der «Frostschutz»-Modus wird eingestellt, z.B. während einer Reise. Bei ihrer Rückkehr stellen Sie erneut den «Auto»-Modus ein, das automatisch vor ihrer Reise gespeicherte intelligente Programm wird fortgesetzt.

## WOCHEN- UND TAGESPROGRAMMIERUNG

Dieser Modus ermöglicht die Zuweisung von 1 von 5 Programme an jeden einzelnen Wochentag.

### • Programmierung

Drücken sie länger als 5 Sekunden auf im modus «auto», «komfort», «eco» oder «frostschutz»

**Reihenfolge der einstellungen:**



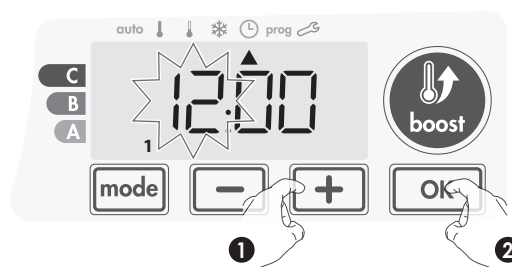
### • Einstellung von Uhrzeit und Wochentag

Dieser Eingabemodus ermöglicht die für die Programmierung ihres Geräts notwendigen Einstellung von Uhrzeit und Wochentag.

- 1- Drücken sie länger als 5 Sekunden auf im Modus «Auto», «Komfort», «ECO» oder «Frostschutz». Der Anzeiger zeigt den Eingabemodus für Uhrzeit und Wochentag an.

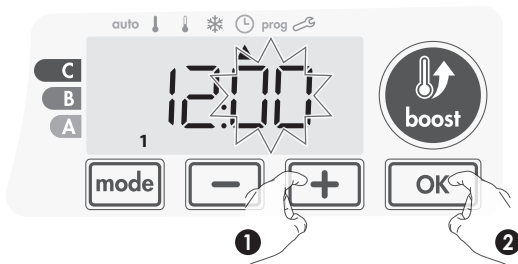


- 2- Die 2 Stundenzahlen blinken, Einstellung mit oder , ständig eindrücken beschleunigt diesen Vorgang. Bestätigen Sie mit .

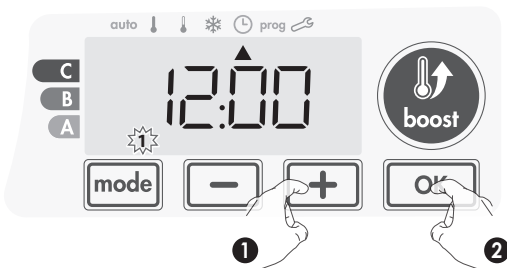




- 3- Die 2 Minutenzahlen blinken, Einstellung mit oder , ständig eindrücken beschleunigt diesen Vorgang. Bestätigen Sie mit .



- 4- Der Anzeiger blinkt unterhalb der Wochenangabe, «1» ist Montag, usw... Einstellung mit oder , ständig eindrücken beschleunigt diesen Vorgang. Bestätigen Sie mit .



- 5- Zuweisung oder Änderung der Programme mit 3x eindrücken von beendet den Eingabemodus für Uhrzeit und Wochentage.

### ● Programmauswahl

Schematische Programmreihenfolge:



Standard wird das Gerät im Autoprogrammiermodus geliefert. (siehe Seite 8) Falls gewünscht und geeignet kann das Gerät ungeändert weiterbetrieben werden. Das intelligente Selbstlernprogramm stellt sich automatisch auf ihren Lebensrhythmus ein.

### ● Programmübersicht

- **Auto:** Autoprogrammierung (siehe automatische Programmierung: intelligentes Selbstlernprogramm, Seite 8)
- **Comfort:** 24Std. ohne Unterbrechung im «Komfort»-Modus am ausgewählten Wochentag. Anmerkung: die gewünschte Solltemperatur kann eingestellt werden. (siehe Einstellung Solltemperatur, Seite 7)
- **Eco:** 24Std. ohne Unterbrechung im «ECO»-Modus am ausgewählten Wochentag. Anmerkung: die gewünschte Absenkung der ECO-Temperatur kann eingestellt werden. (siehe Einstellung ECO-Temperaturabsenkung, Seite 14)
- **P1:** «Komfort»-Modus von 6h-22h («ECO» von 22h-6h)
- **P2:** «Komfort»-Modus von 6h-9h und 16h-22h («ECO» von 9h-16h und 22h-6h)
- **P3:** «Komfort»-Modus von 6h-8h, 12h-14h und 18h-23h («ECO» von 23h-6h, 8h-12h und 14h-18h)

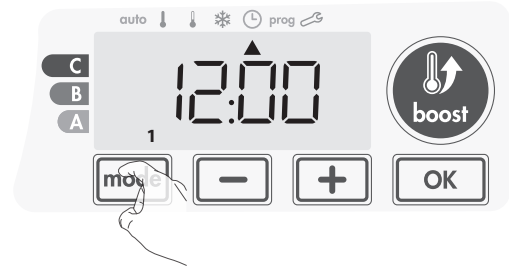
### ● Änderungen der Programmvoreinstellungen

Die voreingestellten Uhrzeiten von P1, P2 und P3 können gegebenenfalls geändert werden.

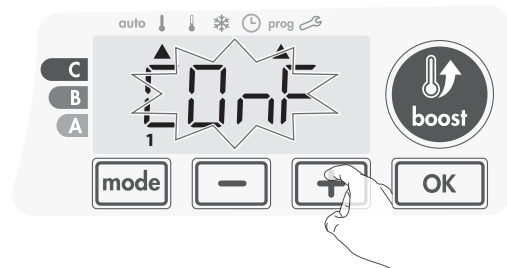
#### Änderung P1, P2 und P3:

Neu eingestellte Uhrzeiten von P1, P2 und P3 gelten uneingeschränkt für sämtliche zugewiesene Wochentage.

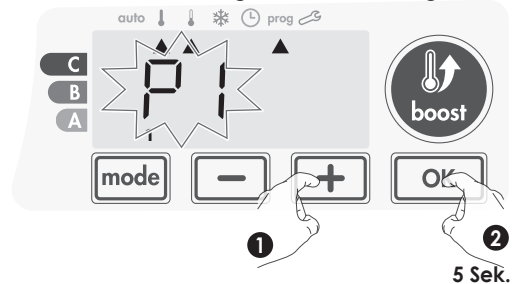
- 1- Falls Uhrzeit und Wochentag soeben eingestellt wurden: fahren Sie bitte fort mit Absatz 2. Drücken Sie im Modus «AUTO», «Komfort», «ECO» oder «Frostschutz» 5 Sekunden lang ein. Drücken Sie, sobald der Anzeiger das Zeitsymbol anzeigt ein weiteres Mal ein.



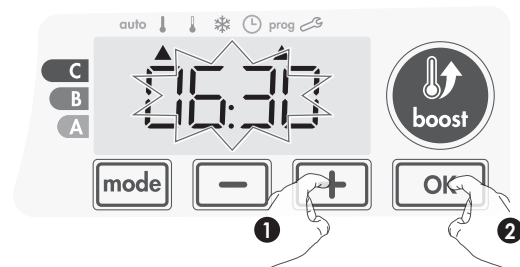
- 2- Drücken Sie oder . Der Anzeiger zeigt **Prog.** an.



- 3- Wählen Sie «P1» mit oder , «P1» blinkt. Drücken Sie für Änderung 5 Sekunden lang auf.

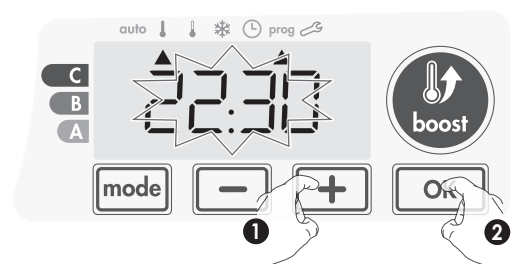


- 4- Die Anfangszeit von «P1» blinkt (Standard: 6h). Ändern Sie mit oder , im 30 Minuten Intervall.



Bestätigen Sie mit .

- 5- Die Endzeit von «P1» blinkt. (Standard: 22h). Ändern Sie mit oder , im 30 Minuten Intervall.




Bestätigen Sie mit .

6- durch wiederholtes eindrücken von **mode** verlassen Sie den Programmiermodus und kehren Sie zum «Auto»-Modus zurück.

**Anmerkung:** ohne Tasteneingabe erfolgt die Rückkehr zum «Auto»-Modus automatisch nach einigen Minuten.

## ● Auswahl und Zuweisung der Programme

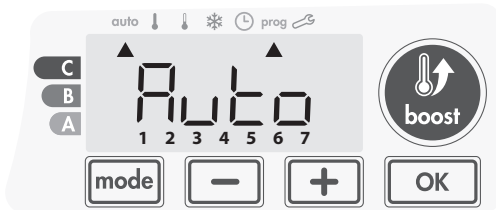
1- Falls Uhrzeit und Wochentag soeben eingestellt wurden zeigt der Anzeiger auf «PROG.» Drücken Sie im Modus «AUTO», «Komfort», «ECO» oder «Frostschutz» **mode** 5 Sekunden lang ein. Drücken Sie, sobald der Anzeiger das Zeitsymbol  andeutet **mode** ein weiteres Mal ein.

**Prior information:**  
display area

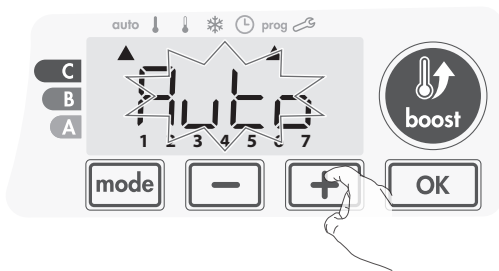


Correspondence days / numbers	
Monday	1
Tuesday	2
Wednesday	3
Thursday	4
Friday	5
Saturday	6
Sunday	7

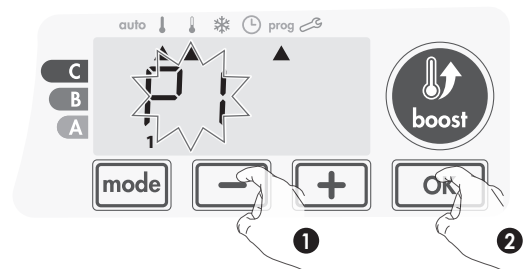
Sämtliche Wochentage leuchten auf. Das Standardprogramm «AUTO» (siehe Autoprogrammierung, Seite 7) wird angegeben.



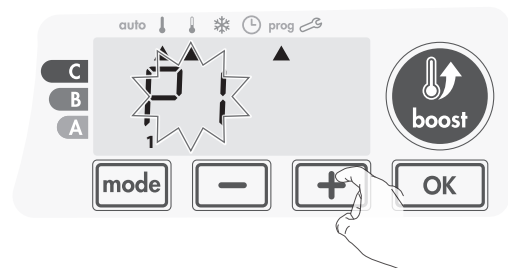
2- Drücken Sie **-** oder **+**. Der Standard eingestellte Modus «AUTO» blinkt, dieser gilt an allen Wochentagen.



3- Stellen Sie für den ersten Tag das gewünschte Programm ein mit **-** oder **+**. Bestätigen Sie mit **OK**.



4- Das Programm für Wochentag «2» (Dienstag) blinkt. Wiederholen Sie den Vorgang von Absatz 3 für jeden Wochentag.



5- Schließen Sie nach Vollendung die Tagesprogrammierung ab mit **OK**. Die Wochentage und die jeweils zugewiesene Programme werden nacheinander dargestellt. («P1», «P2», «P3», «CONF» oder «ECO») Verlassen Sie den Programmiermodus durch 2x eindrücken der **mode**-Taste, Sie kehren zurück zum «AUTO»-Modus.

## • Überprüfung der zugewiesenen Programme

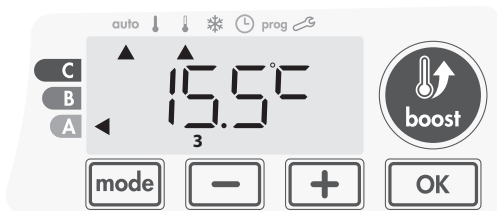
- Drücken Sie **mode** im Modus « AUTO », « Komfort », « ECO » oder « Frostschutz » 5 Sekunden lang ein. Ein zweites betätigen von **mode** zeigt nacheinander die Wochentage mit dem jeweils zugewiesenen Programm. (« P », « P2 », « P3 », « CONF » oder « ECO »)
- zum Verlassen der Programmierwiedergabe drücken Sie 2x **mode**.

## • Vorübergehende manuelle Änderung im aktuellen Programm

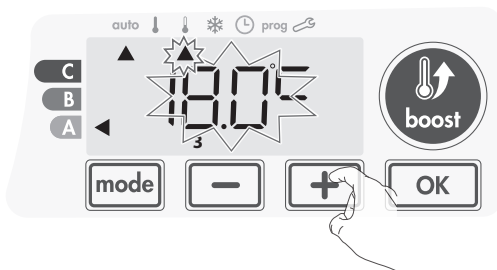
Diese Funktion ermöglicht eine vorübergehende Änderung der Solltemperatur bis zur nächsten programmierten Temperaturänderung oder bis zum Erreichen der eingestellten Uhrzeit von 00h00.

### Beispiel:

- 1- Das Gerät wird betrieben im « AUTO »-Modus und arbeitet zurzeit nach Programm im « ECO »-Modus bei 15,5°C.

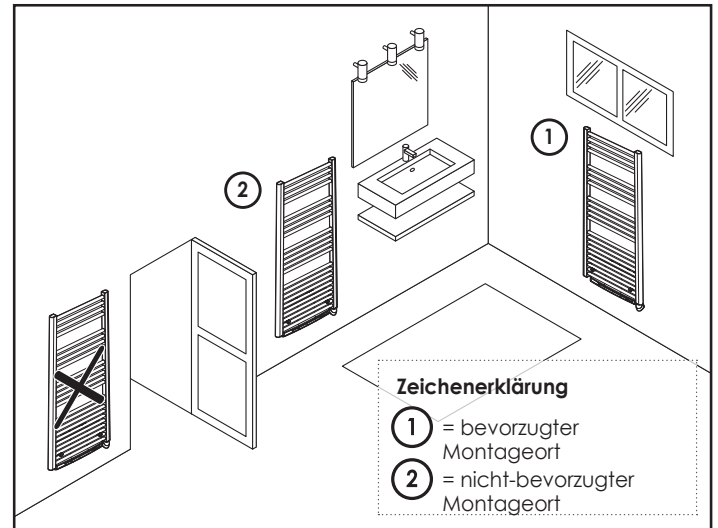
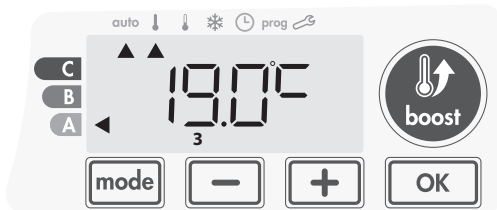


- 2- Durch betätigen von **-** oder **+** kann die Solltemperatur auf z.B. 18°C erhöht werden.



**Anmerkung:** Die aktuelle Modus Anzeige, im obigen Beispiel « ECO », blinkt während des ganzen Zeitraums der Temperaturänderung.

- 3- Diese Änderung wird automatisch rückgängig gemacht bei der nächsten programmierten Temperaturänderung oder beim Erreichen der eingestellten Uhrzeit von 00h00.



## • Vorstellung

Temperaturabsenkungszyklus « Frostschutz » bei Raumlüftung durch Fensteröffnung. Die "Fenster offen" Erkennung ist möglich im « AUTO », « Komfort » und « ECO »-Modus.

Die 2 Möglichkeiten sind:

- **Automatische Aktivierung**, Temperaturabsenkungszyklus startet automatisch nach Erfassung der Temperaturänderung.
- **Manuelle Aktivierung**, Temperaturabsenkungszyklus startet nach Tastendruck.

## • Automatische Aktivierung: (Standardeinstellung)

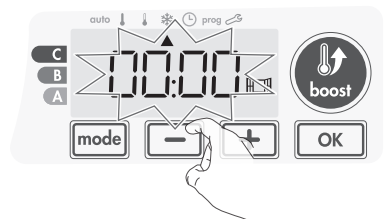
Ausschalten der "Fenster offen" Erkennung: siehe Seite 17.

Das Gerät erfasst eine Temperaturabsenkung. Diese kann z.B. verursacht werden durch öffnen eines Fensters oder einer Außentür.

**Anmerkung:** nur eine ausreichende Temperaturabsenkung, verursacht durch eine kältere Außentemperatur, kann vom Gerät erfasst werden. Dieses löst den Temperaturabsenkungszyklus « Frostschutz » aus.

## • Manuelle Aktivierung

Längeres eindrücken von **-** (mehr als 5 Sekunden) aktiviert den « Frostschutz »-Modus.



## • Zeitangabe « Frostschutz »-Modus

Sobald das Gerät bei "Fenster offen" Erkennung eine Temperaturabsenkung im « Frostschutz »-Modus startet, erscheint eine Zeitangabe. Ein Neustart mit Nullstellung erfolgt bei jeder neuen Temperaturabsenkung bei "Fenster offen" Erkennung.

## • Beenden des Temperaturabsenkungszyklus « Frostschutz »

Betätigung jeder beliebigen Taste beendet den Temperaturabsenkungszyklus « Frostschutz ».

**Anmerkung:** bei Erfassung einer ausreichenden Temperatursteigerung wird der vorher eingestellte Betriebsmodus fortgesetzt. (Modus vor der "Fenster offen" Erkennung).

## “FENSTER OFFEN” ERKENNUNG, ENERGIEEINSPARUNG

### • Wichtige Informationen bezüglich die “Fenster offen” Erkennung

**Achtung:** Die "Fenster offen" Erkennung wird beeinflusst durch Temperaturschwankungen. Das Gerät reagiert auf Fensteröffnung nach unterschiedlichen Einflüssen: die eingestellte Solltemperatur, Absinken oder Ansteigen der Raumtemperatur, Außentemperatur, Montageort im Raum, ... Bei z.B. Montage des Geräts neben einer Tür kann die Wirkung der „Fenster offen" Erkennung beeinträchtigt werden durch gelegentliche Luftströmungen bei Türöffnung. Bei Fehlfunktionen dieser Art empfehlen wir das Ausschalten der "Fenster offen" Erkennung (siehe Seite 17). Verwenden Sie bitte die manuelle Aktivierung.

## “FENSTER OFFEN” ERKENNUNG, ENERGIEEINSPARUNG

### • Wichtige Information bezüglich der Anwesenheitserfassung

Die Anwesenheitserfassung kann beeinträchtigt werden:

- Hitze- oder Kältequellen, z.B. Luftströmungsgitter, Lampen, Klimaanlage, ...
- Spiegelflächen u. Ä., ...
- Tierbewegungen innerhalb der Erfassungszone
- Windbewegung von z.B. Gardinen, Schleier, Pflanzen, ...

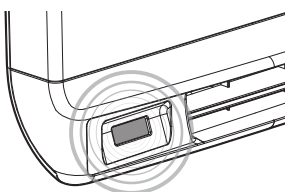
Schalten Sie in obengenannten Fällen die Anwesenheitserfassung aus. Zum Ausschalten der Anwesenheitserfassung: siehe Seite 17.

**Anmerkung:** Die Reichweite der Anwesenheitserfassung ändert sich bei ändernde Umgebungstemperaturen.

### • Vorstellung

**Der Energieverbrauch Ihres Geräts wird abgestimmt auf ihren Lebensrhythmus.**

Dank vorderem Infrarotsensor wird der Heizvorgang optimal und intelligent verwaltet. Bewegungen im nahen Wohnraum werden erfasst, bei Abwesenheit wird die eingestellte Solltemperatur automatisch gleichmäßig und stufenweise abgesenkt für eine garantierte Energieeinsparung. Sichern Sie den einwandfreien Betrieb durch Vermeidung von jeglichen Gegenständen innerhalb der Sichtweite des Sensors (Gardinen, Möbel, ...)



### Temperaturabsenkung bei Abwesenheit

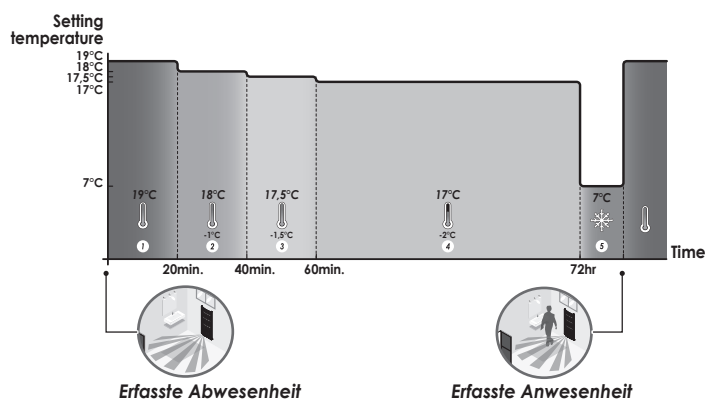
Abwesenheitsdauer*	Absenkung der Solltemperatur*
20 Minuten	Komfort -1°C
40 Minuten	Komfort -1,5°C
1 Stunde	Komfort -2°C
72 Stunden	Frostschutz

\* unveränderliche Werkseinstellung

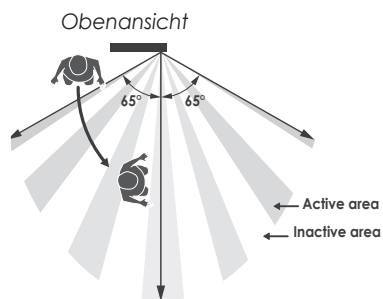
**Anmerkung:** Bei Erfassung einer Anwesenheit im Wohnraum wird der zuletzt gespeicherte Betriebsmodus wiedereingestellt.

**Anmerkung:** Standardmäßig leuchtet die Anzeige für einige Sekunden auf bei Erfassung einer Bewegung im Wohnraum. Änderung des Aufleuchtens: siehe Seite 14, Einstellung Aufleuchten.

### • Funktionsprinzip

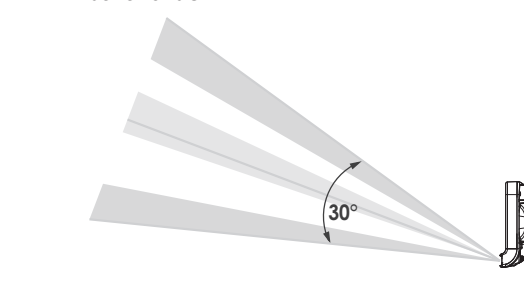


### • Einteilung der Erfassungszone



**Erfassungszone bei 19°C.** Umgebungstemperatur. Die Erfassungszone ist unterverteilt in mehrere aktiven und inaktiven Zonen. Jede Person, die den Raum durchquert wird vom Infrarotsensor erfasst.

Seitenansicht



## INFORMATIONEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNGSREIHENFOLGE DER BETRIEBSARTEN.

### • Prinzip

Im «Komfort»-, «ECO»- und «Frostschutz»-Modus, werden ausschließlich die Anwesenheitserfassung und die "Fenster offen" Erkennung berücksichtigt.

Im «AUTO»-Modus, können mehrfache Anweisungen berücksichtigt werden:

- Wochen- oder Tagesprogrammierung (Anweisung Komfort oder ECO)
- 6 Anweisungen über Steuerkabel, z.B. bei Anschluss am Energiebetreiber
- Anwesenheitserfassung
- "Fenster offen" Erkennung

Im Allgemeinen wird die Anweisung mit der niedrigsten Temperatur angewendet

- Bei einer "Fenster offen" Erkennung oder eine erfasste Abwesenheit von mehr als 72 Stunden tritt jedoch immer der «Frostschutz»-Modus in Kraft

Besonderheit bei der Selbstprogrammierung, wobei die Raumtemperatur bestimmt wird durch das Erlernen des Lebensrhythmus und den eingestellten Optimiermodus (Option «Komfort» oder Option «ECO»):

- im programmgesteuerten «ECO»-Modus wird bei Erfassung einer Anwesenheit das Gerät automatisch und vorübergehend zum «Komfort»-Modus umgeschaltet.
- im programmgesteuerten «Komfort»-Modus wird bei Erfassung der Abwesenheit vorübergehend außer Kraft gesetzt (30 Minuten)
- Die «BOOST»-Anweisung übersteigt jegliche andere Anweisung, außer einer «HALT»-Anweisung («BEREIT») des Steuerkabels, in diesem Fall wird der «BEREIT»-Modus eingeschaltet und die «BOOST»-Anweisung nicht ausgeführt.

## ALS ZUBEHÖR: FERNBEDIENUNG

### • Vorstellung

Ihr Gerät kann auch über Funk gesteuert zu werden mit einer separaten Fernbedienung.

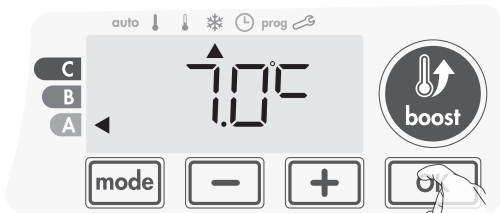
In dieser Anleitung werden ausschließlich die Funkeinstellungen am Heizgerät zum Verbinden der Fernbedienung beschrieben.

Die Ingebrauchnahme und Bedienung der Fernbedienung entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung der Fernbedienung.

### • Erstellen der Funkverbindung zwischen Fernbedienung und Gebläse.

Die Fernbedienung und der Empfänger sind werkseitig nicht auf einander eingestellt. Mittels untenstehenden Vorgangs erstellen Sie die Funkverbindung.


- 1- Betätigen Sie im «Frostschutz»-Modus 5 Sekunden lang 



5 sec.


- 2- Das Gebläse befindet sich im Verbindungsmodus, schalten Sie die Fernbedienung ebenfalls im Verbindungsmodus (siehe Gebrauchsanleitung der Fernbedienung)



- 3- Sobald die Funkverbindung zwischen Gebläse und Fernbedienung erstellt ist erscheint das Symbol  in der Anzeige, der «Frostschutz»-Modus wird wiedereingestellt. Ab sofort funktioniert die Fernbedienung.



### • Überprüfung der Funkstärke der Fernbedienung

Zu jeder Zeit kann die Übertragungsqualität zwischen Fernbedienung und Gebläse überprüft werden. Drücken Sie dazu, im «Frostschutz»-Modus mindestens 5 Sekunden lang auf , die Funkstärke wird angezeigt.



5 sec.

#### 1 = schwache Funkstärke:



Verbessern Sie die Qualität der Bedienung und der Funkstärke zwischen dem Gebläse und der Fernbedienung:

- Überprüfen Sie, durch Neupositionierung der Fernbedienung, ob eventuelle Hindernisse zwischen Gebläse und Fernbedienung die Funkverbindung beeinträchtigen.

- reduzieren Sie den Abstand zwischen Fernbedienung und Gerät.

10 = erhöhte Funkstärke, die Fernbedienung befindet sich in optimaler Reichweite des Geräts.

#### • Funkverbindung abbrechen

Die Funkverbindung zwischen Fernbedienung und Gerät kann zu jeder Zeit unterbrochen werden. Drücken Sie, im «Frostschutz»-Modus mindestens 5 Sekunden lang gleichzeitig  und .



5 sec.

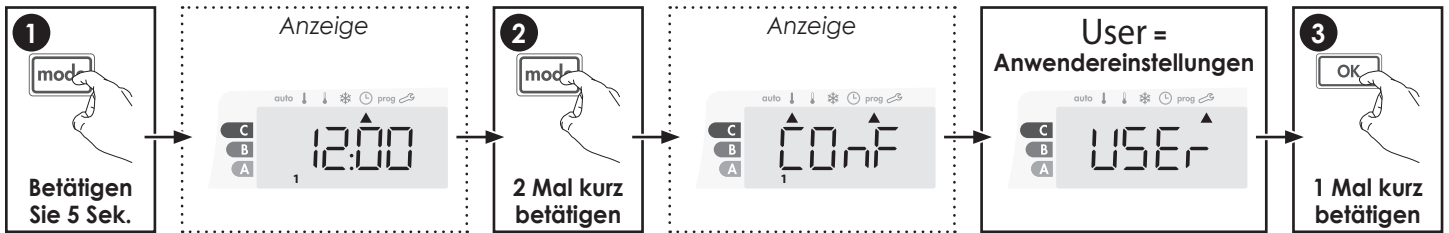
Das -Symbol erlischt, die Funkverbindung zur Fernbedienung ist beendet.



# ANWENDEREINSTELLUNGEN

## ZUGANG

Die Anwendereinstellungen können wie folgt vorgenommen werden: Im «AUTO»-, «Komfort»-, «ECO»- oder «Frostschutz»-Modus:



### Schematische Reihenfolge der Anwendereinstellungen:

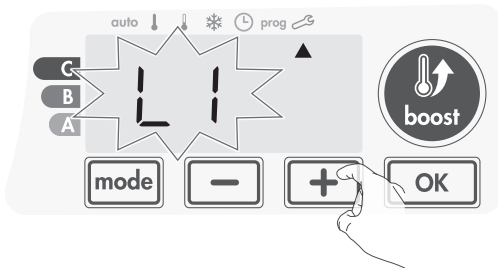
Anzeigenbeleuchtung → Temperaturabsenkung ECO → Frostschutztemperatur → Super Komfort → Einschränkung der Komforttemperatur → Höchstdauer «BOOST» → Maximale Umgebungstemperatur → Temperatureinheit

## EINSTELLUNG DER ANZEIGENBELEUCHTUNG

1- Auswahl aus drei Voreinstellungen:

- L1 = kurzzeitige Anzeigenbeleuchtung: Anzeige leuchtet auf bei Betätigung einer beliebigen Taste oder bei Erfassung einer Anwesenheit
- L2 = ständige Anzeigenbeleuchtung
- L3 = kurzzeitige Anzeigenbeleuchtung: Anzeige leuchtet ausschließlich auf bei Betätigung einer beliebigen Taste.

Standardmäßig ist L3 eingestellt. Ändern Sie die dargestellte Einstellung mit **-** oder **+**.



2- Bestätigung und weiter zur nächsten Anwendereinstellung mit **OK**.



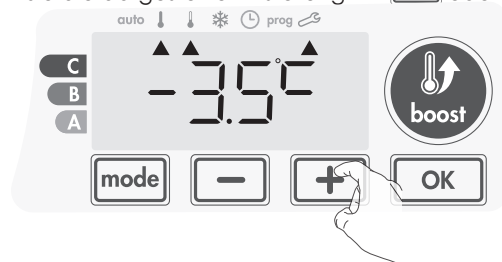
Drücken Sie, zum Verlassen der Anwendereinstellungen 2x **mode**.

## EINSTELLUNG ECO TEMPERATURABSENKUNG

Die voreingestellte Temperaturabsenkung ist  $-3.5^{\circ}\text{C}$  unterhalb der eingestellten Komforttemperatur. Neueinstellung ist möglich zwischen  $-1^{\circ}\text{C}$  und  $-8^{\circ}\text{C}$  per  $0.5^{\circ}\text{C}$ .

**Wichtig: unabhängig von der neuereinstellten Temperaturabsenkung kann die ECO-Temperatur niemals  $19^{\circ}\text{C}$  übersteigen.**

3- Ändern Sie die dargestellte Einstellung mit **-** oder **+**.



4- Bestätigung und weiter zur nächsten Anwendereinstellung mit **OK**.



Drücken Sie, zum Verlassen der Anwendereinstellungen 2x **mode**.

## EINSTELLUNG DER FROSTSCHUTZTEMPERATUR

Die voreingestellte Frostschutztemperatur ist  $7^{\circ}\text{C}$ , Neueinstellung ist möglich zwischen  $5^{\circ}\text{C}$  und  $15^{\circ}\text{C}$  per  $0.5^{\circ}\text{C}$ .

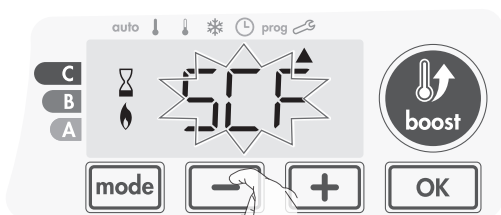
5- Ändern Sie die dargestellte Einstellung mit **-** oder **+**.



6- Bestätigung und weiter zur nächsten Anwendereinstellung mit **OK**. Drücken Sie, zum Verlassen der Anwendereinstellungen 2x **mode**.

## SUPER KOMFORT: AKTIVIERUNG / DESAKTIVIERUNG

Standardmäßig ist Super Komfort aktiviert



SCF blinkt in der Anzeige, anschließend erscheint **yes**. Die «Heiz»- und «BOOST»-Anzeiger sind dargestellt.

7- Aktivieren oder deaktivieren Sie Super Komfort mit **-** oder **+**.



**yes** = Super Komfort aktiviert

**NO** = Super Komfort deaktiviert

8- Ändern Sie die dargestellte Einstellung mit **OK** oder **mode**, Bestätigung und weiter zur nächsten Anwendereinstellung mit **-** oder **+**, zum Verlassen der Anwendereinstellungen 2x **+**.

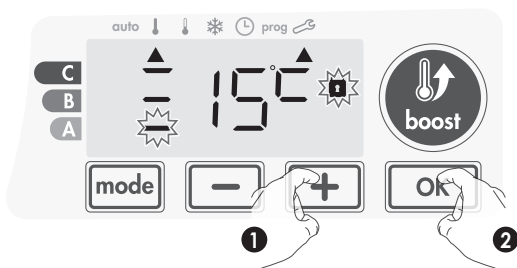
## BESCHRÄNKUNG DER «KOMFORT»-TEMPERATUR

Sie können den Einstellbereich der «Komfort»-Temperatur beschränken durch einstellen einer Ober- und Untergrenze.

### • Einstellen der Temperaturuntergrenze

Die eingestellte Temperaturuntergrenze verhindert das die Solltemperatur diesen Wert unterschreitet. Das voreingestellte Minimum ist 7°C, der Einstellbereich ist von 7°C bis 15°C in Stufen von 1°C.

9- Ändern Sie die Temperaturuntergrenze mit **-** oder **+**, Bestätigung und weiter zur nächsten Anwendereinstellung mit **OK**.

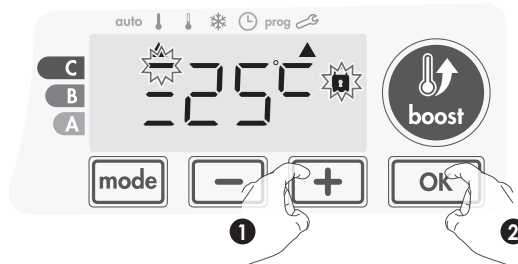


Zum Erhalt der bereits eingestellten Temperaturuntergrenze: drücken Sie **OK**. Drücken Sie, zum Verlassen der Anwendereinstellungen 2x.

### • Einstellen der Temperaturobergrenze

Die eingestellte Temperaturobergrenze verhindert das die Solltemperatur diesen Wert überschreitet. Das voreingestellte Maximum ist 30°C, der Einstellbereich ist von 19°C bis 30°C in Stufen von 1°C.

10- Ändern Sie die Temperaturobergrenze mit **-** oder **+**, Bestätigung und weiter zur nächsten Anwendereinstellung



mit. Drücken Sie **OK**, zum Verlassen der Anwendereinstellungen 2x **mode**.

## BOOST: EINSTELLUNG DER ERLAUBTEN HÖCHSTDAUER

Die erlaubte Höchstdauer des «BOOST»-Modus ist voreingestellt auf 60 Minuten und kann auf 30, 60 oder 90 Minuten umgestellt werden.

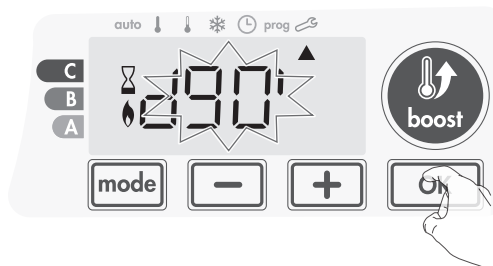
11- Die «Heiz»- und «BOOST»-Anzeiger werden angezeigt und die voreingestellte Zeitdauer von 60 Minuten blinkt.



12- Wählen Sie mit **-** oder **+** die gewünschte Zeitdauer.



13- Bestätigung und weiter zur nächsten Anwendereinstellung mit **OK**.



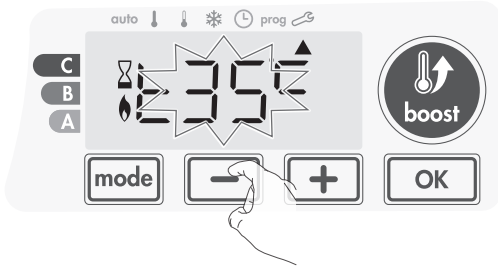
Drücken Sie, zum Verlassen der Anwendereinstellungen 2x **mode**.

## BOOST: EINSTELLUNG DER MAXIMALEN UMGEBUNGSTEMPERATUR ZUR AUTOMATISCHEN BEENDIGUNG VON «BOOST».

Sobald der «BOOST»-Modus aktiviert wird heizt das Gebläse den Wohnraum bis zu einer bestimmten Grenztemperatur: die maximale Umgebungstemperatur. Sobald diese erreicht ist wird der «BOOST»-Modus automatisch beendet. Die voreingestellte maximale Umgebungstemperatur ist 35°C, der Einstellbereich ist von 25°C bis 39°C in Stufen von 1°C. Die «Heiz»- und «BOOST»-Anzeiger werden angezeigt und die maximale Umgebungstemperatur blinkt.

14- Stellen Sie mit oder die gewünschte maximale Umgebungstemperatur ein. der Einstellbereich ist von 25°C bis 39°C in Stufen von 1°C.

15- Bestätigung und weiter zur nächsten Anwendereinstellung



mit . Drücken Sie, zum Verlassen der Anwendereinstellungen 2x .

## AUSWAHL DER TEMPERATUREINHEIT

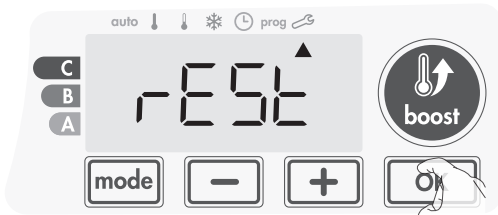
Standardmäßig ist die Temperatureinheit Grad Celsius. Änderung dieser Einstellung ist in dieser Ausführung nicht vorgesehen.

16- Bestätigung und weiter zur nächsten (ersten) Anwendereinstellung mit. Drücken Sie , zum Verlassen der Anwendereinstellungen 2x .

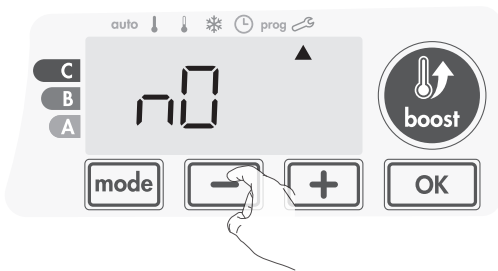
## RÜCKKEHR ZUR WERKSEINSTELLUNG

Vorgang zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen:

1- Drücken Sie in der Anwendereinstellung «Auswahl der Temperatureinheit» auf . Eine Sekunde lang erscheint **rest**.



2- Anschließend erscheint **NO**. Mit oder kann **YES** eingestellt werden.



**yes** = Factory settings reset  
**NO** = Factory settings not reset

3- Drücken Sie 5 Sekunden lang auf . Das Gerät ist wieder original Werkseingestellt und zeigt die Anzeige der Anwendereinstellungen.



5 Sek.

Untenstehende Werksdaten sind wirksam:

Einstellung	Werksvoreinstellung
<b>Betrieb</b>	
Komforttemperatur	19°C
Boost Zeitdauer	60 Min.
Tastaturverriegelung	Desaktiviert
<b>Anwendereinstellung</b>	
Anzeigenbeleuchtung	L3
Temperaturabsenkung ECO	-3,5°C
Frostschutztemperatur	7°C
Super Komfort	Aktiviert
Einstellung Untergrenze der «Komfort»-Temperatur.	7°C
Einstellung Obergrenze der «Komfort»-Temperatur.	30°C
Erlaubte Höchstdauer «BOOST»	60 Min.
Maximale Umgebungstemperatur zur automatischen Beendigung von «BOOST».	35°C
Temperatureinheit	°C

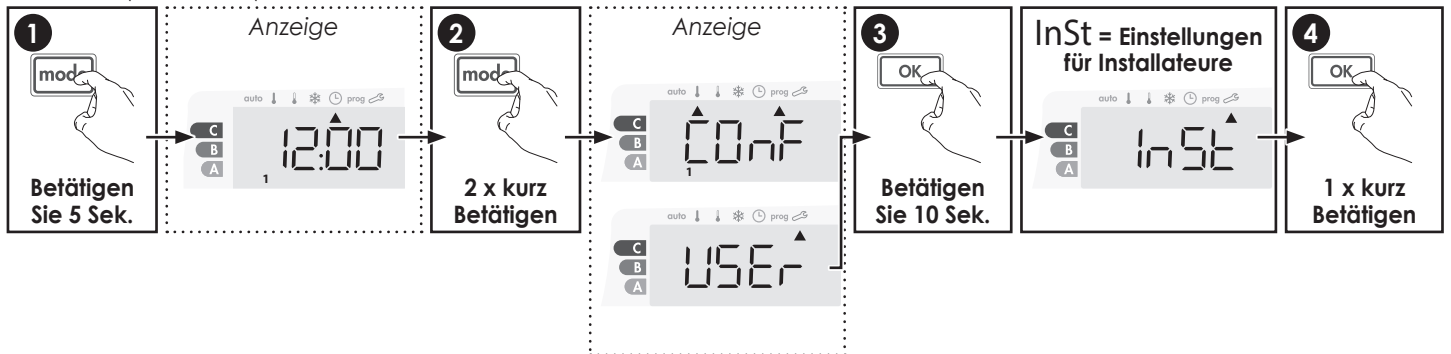
Drücken Sie zum Verlassen der Anwendereinstellungen.



# EINSTELLUNGEN FÜR INSTALLATEURE

## ZUGANG

Die Einstellungen für Installateure können wie folgt vorgenommen werden:  
Im «AUTO»-, «Komfort»-, «ECO»- oder «Frostschutz»-Modus:



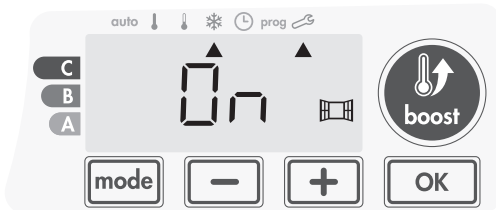
### Schematische Reihenfolge der Einstellungen für Installateure:

Einstellung des „Erfassungsmodus“ → Doppelte Optimierfunktion → PIN Code Verriegelung → Rückkehr zur Werkseinstellung

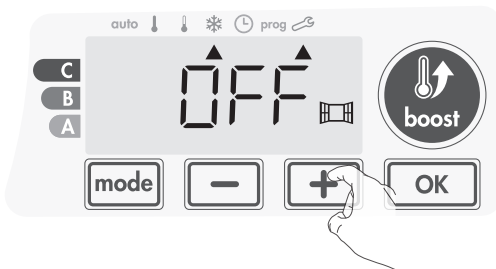
## EINSTELLUNG DES „ERFASSUNGSMODUS“

- **Aktivierung/Desaktivierung der automatischen «Fenster offen»-Erkennung.**

Standardmäßig ist der automatische «Fenster offen»-Erkennungsmodus aktiviert.



- 1- Betätigen Sie mit **-** oder **+**.  
On = automatische «Fenster offen»-Erkennung aktiviert.  
OFF = automatische «Fenster offen»-Erkennung desaktiviert.



- 2- Bestätigung und weiter zur nächsten Einstellung für Installateure mit **OK**. Drücken Sie, zum Verlassen der Einstellungen für Installateure 3x **mode**.

- **Aktivierung / Desaktivierung der automatischen «Anwesenheitserfassung»**

- 1- Standardmäßig ist der automatische «Anwesenheitserfassungsmodus» aktiviert.

- 2- Betätigen Sie mit **-** oder **+**.

ON = «Anwesenheitserfassung» aktiviert.  
OFF = automatische «Anwesenheitserfassung» desaktiviert.



- 3- Bestätigung und weiter zur nächsten Einstellung für Installateure mit **OK**. Drücken Sie, zum Verlassen der Einstellungen für Installateure 3x **mode**.

## DOPPELTE OPTIMIERFUNKTION

- **Vorstellung**

- Die **doppelte Optimierfunktion** bietet Ihnen die Wahl zwischen **vorrangiger Energieeinsparung** oder **vorrangigem Heizkomfort**: Die Programmierung der Zeiträume betrieben im programmierten «Komfort»- oder «ECO»-Modus wird vom Gerät optimiert und errechnet anhand von verschiedenen Parametern wie die Verfassung des Wohnraums, Umgebungstemperatur und Wunschtemperatur:

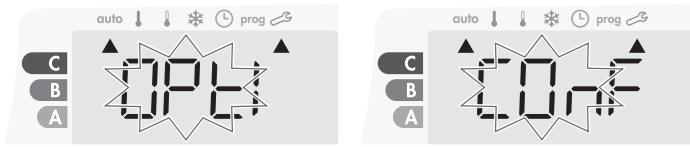
- Im **OPTI ECO-Modus (vorrangige Energieeinsparung)** optimiert das Gerät das programmierte ansteigen und Absenken der Temperatur für eine maximale Energieeinsparung. In diesem Modus akzeptiert man eine leichte Senkung der Temperatur am Anfang und Ende des «Komfort»-Modus zur maximalen Energieeinsparung.

- Im **OPTI CONFORT-Modus (vorrangiger Heizkomfort)** optimiert das Gerät das programmierte ansteigen und Absenken der Temperatur für einen maximalen Heizkomfort. In diesem Modus wird ein maximaler Erhalt der Temperatur im «Komfort»-Modus angestrebt für einen maximalen Heizkomfort.

## • «Optimier»-Modus einstellen

Der «OPTI CONFORT»-Modus ist standardmäßig voreingestellt.

Die Angabe **OPTI** erscheint zuerst und wird dann abgewechselt mit dem eingestellten Modus: **CONF**, **ECO** oder **OFF**.

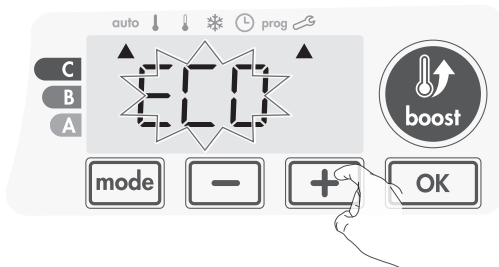


1- Drücken Sie **-** oder **+**.

**CONF** = Optimiermodus OPTI CONFORT, vorrangiger Heizkomfort

**ECO** = Optimiermodus OPTI ECO, vorrangige Energieeinsparung

**OFF** = Optimiermodus deaktiviert.



2- Bestätigung und weiter zur nächsten Einstellung für Installateure mit **OK**. Drücken Sie, zum Verlassen der Einstellungen für Installateure 3x **mode**.

## PIN CODE VERRIEGLUNG

### • Vorstellung

Ihr Heizgerät ist mittels PIN-Code gesichert gegen unzulässige Bedienung. Der einstellbare PIN-Code (Personal Identity Number - Persönlicher Sicherungscode) umfasst 4 Zahlen die, nach Aktivierung untenstehende Einstellungen sichern:

- Auswahl «Komfort»-Modus: Zugang zu diesem Modus ist abgesperrt, ausschließlich «AUTO»-, «ECO»- und «Frostschutz»-Modus sind zugänglich.

- Änderung der Unter- und Obergrenze der Solltemperatur. (Einstellen der Komforttemperatur außerhalb des Einstellbereichs ist nicht möglich)

- Änderung der Programmierung
- Einstellung der «Fenster offen»-Erkennung
- Einstellung Temperaturabsenkung ECO
- Einstellung der Frostschutztemperatur
- Einstellung «Optimier»-Modus

Außerdem, bei der Ausführung mit Anwesenheitserfassung:

- Einstellung der Anwesenheitserfassung.

Bei der ersten «Verriegung mit PIN-Code» sind 3 wichtige Schritte notwendig:

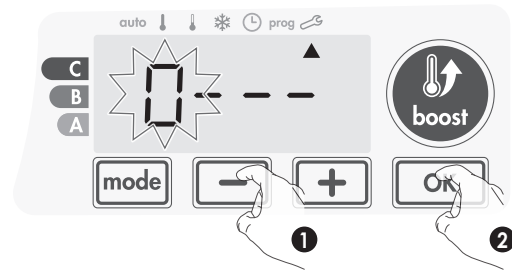
- 1 - **PIN-Code initialisieren**, mit Standard PIN-Code «0000»
- 2 - **PIN-Code aktivieren** Sicherung der Einstellungen mit PIN-Code
- 3 - **PIN-Code einstellen**, Standard PIN-Code «0000» ersetzen durch 4 persönliche Zahlen

## • PIN-Code initialisieren

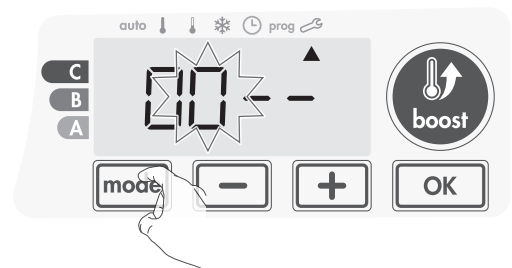
Standardmäßig ist die Verwendung des PIN-Code nicht aktiviert, «OFF» erscheint in der Anzeige.

1- Der Standard PIN-Code ist «0000»

Wählen Sie mit **-** oder **+** die erste Zahl «0» (blinkt). Bestätigen Sie mit **OK**.



2- Wählen Sie, für die weiteren Zahlen, die «0» mit **OK**. Drücken Sie sobald «0000» erscheint erneut auf **OK** zur Bestätigung.



Der PIN-Code ist jetzt initialisiert, das Gerät schlägt automatisch die nächste Einstellung vor: die Aktivierung des PIN-Codes.

## • PIN-Code aktivieren

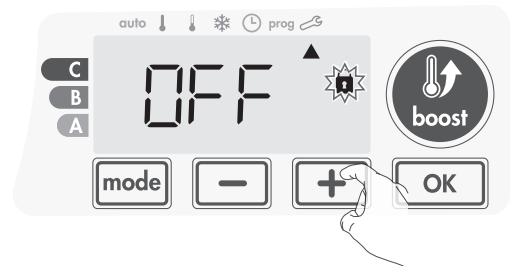
1- **OFF** erscheint in der Anzeige.

Drücken Sie **-** oder **+** für die Aktivierung des PIN-Codes

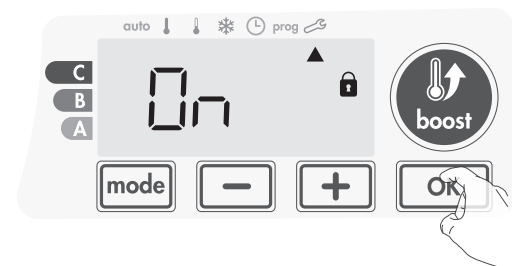
**ON** erscheint in der Anzeige.

**ON** = PIN-Code aktiviert

**OFF** = PIN-Code deaktiviert



2- Drücken Sie **OK** zur Bestätigung und Rückkehr zu den Einstellungen für Installateure.

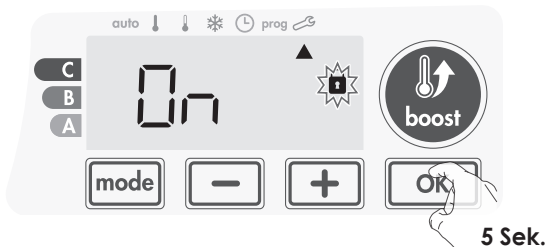


Der PIN-Code ist ab sofort aktiviert. Jegliche Änderung der aufgelisteten Einstellungen in «Vorstellung» ist unmöglich.

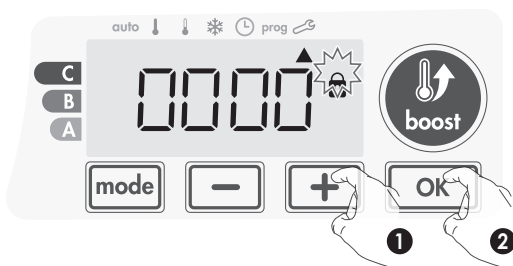
## • PIN-Code einstellen

Gehen Sie, falls Sie den PIN-Code bereits aktiviert haben, weiter mit untenstehendem Verfahren. Andernfalls soll der PIN-Code zuerst initialisiert und aktiviert werden (siehe Oben: «PIN-Code initialisieren» Schritt 1 & 2 und «PIN-Code aktivieren» Schritt 1 & 2) Ein persönlichen PIN-Code einstellen ist nicht möglich ohne vorherige Initialisierung und Aktivierung.

1- Drücken Sie, sobald **On** erscheint, 5 Sekunden lang auf **OK**.



2- Der Code «0000» erscheint, die erste Zahl blinkt. Wählen Sie mit **-** oder **+** die gewünschte Zahl, drücken Sie zur Bestätigung. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die übrigen Zahlen.



3- Drücken Sie **OK** zur Bestätigung. Der neue PIN-Code ist ab sofort wirksam.



4- Drücken Sie erneut **OK** ein zum Abschließen der Einstellung des PIN-Codes und zur Rückkehr zur Startbildschirm der «Einstellungen für Installateure».



Drücken Sie 2x **mode** zum Verlassen der «Einstellungen für Installateure».

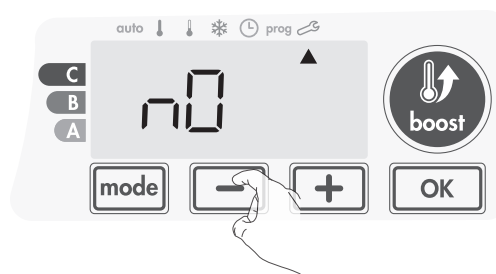
## RÜCKKEHR ZUR WERKSEINSTELLUNG

Bei deaktivierter PIN-Code-Sicherung können Anwendereinstellungen und Installateur Einstellungen wiedereingestellt werden auf Werkseinstellung.

1- Drücken Sie bei «PIN-Code einstellen» die Taste **OK** ein. Eine Sekunde lang wird **rest** angezeigt.

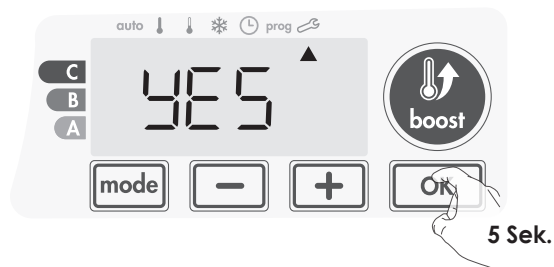


2- dann erscheint **NO**. Stellen Sie **YES** ein mit **-** oder **+**.



**yes** = Wiederherstellung der Werkseinstellungen.  
**NO** = Keine Wiederherstellung der Werkseinstellungen.

3- Drücken Sie 5 Sekunden lang auf **OK**. Das Gerät ist wieder original Werkseingestellt und zeigt die Anzeige der Anwendereinstellungen.



Untenstehende Werksdaten sind wirksam:

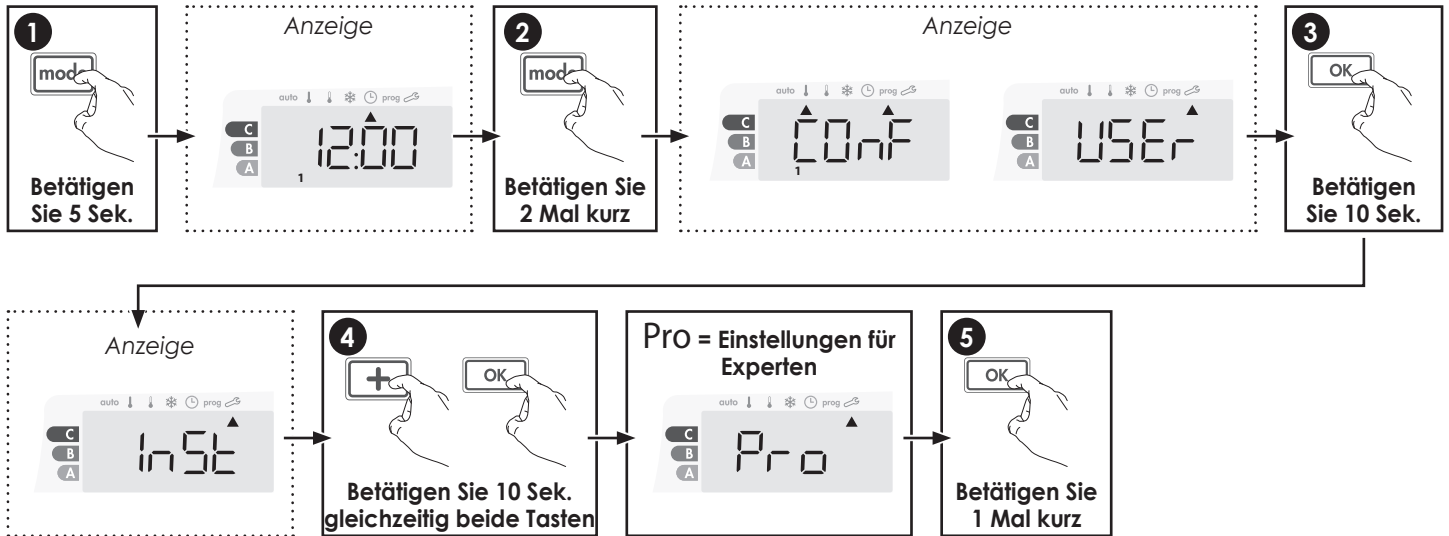
Einstellung	Werksvoreinstellung
<b>Betrieb</b>	
Komforttemperatur	19°C
Boost Zeitdauer	60 Min.
Tastaturverriegelung	desaktiviert
<b>Anwendereinstellung</b>	
Anzeigenbeleuchtung	L3
Temperaturabsenkung ECO	-3,5°C
Frostschutztemperatur	7°C
Super Komfort	aktiviert
Einstellung Untergrenze der «Komfort»-Temperatur.	7°C
Einstellung Obergrenze der «Komfort»-Temperatur.	30°C
Erlaubte Höchstdauer «BOOST»	60 Min.
Maximale Umgebungstemperatur zur automatischen Beendigung von «BOOST».	35°C
Temperatureinheit	°C
<b>Installiereinstellung</b>	
«Fenster offen»-Erkennung	aktiviert
Anwesenheitserfassung	aktiviert
Doppelte Optimierfunktion	Opti Komfort
PIN-Code Sicherung	desaktiviert
Standard PIN-Code	0000

Drücken Sie **mode** 2x zum Verlassen der Anwendereinstellungen.

# EINSTELLUNGEN FÜR EXPERTEN

## ZUGANG

Die Einstellungen für Experten können wie folgt vorgenommen werden:  
Im «AUTO»-, «Komfort»-, «ECO»- oder «Frostschutz»-Modus:



### Setting sequence:

Schematische Reihenfolge der Einstellungen für Experten: Eichung der Raumtemperatursonde → Auswahl des Energietyps → Auswahl der Leistung → Begrenzung der internen Heiztemperatur

## EICHUNG DER RAUMTEMPERATURSONDE

### • Vorstellung

**Wichtig:** Diese Einstellung ist vorbehalten für professionelle Installateure, jegliche Fehleinstellung kann zu Regelungsabweichungen führen.

Falls die erreichte Raumtemperatur (nach Überprüfung mit einem zuverlässigen Thermometer) mindestens 1 bis 2 Grad abweicht von der eingestellten Solltemperatur.

Die Eichung ermöglicht die Korrektur der Temperaturmessung der Raumtemperatursonde des Geräts. Korrekturen von -5°C bis +5°C in Stufen von 0,1°C

### • Eichung der Raumtemperatursonde

#### 1- Bei negativer Temperaturabweichung, z.B. :

gewünschte Solltemperatur	= 20°C.
gemessene Raumtemperatur (mit zuverlässigem Thermometer)	= 18°C.
gemessene Abweichung	= -2°C.

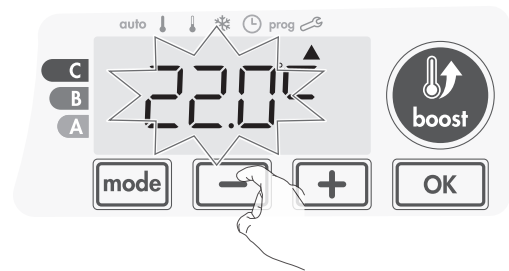
**Wichtig:** die Eichung sollte vorzugsweise mindestens 4 Stunden nach der letzten Änderung der Solltemperatur vorgenommen werden, damit die Stabilität der Raumtemperatur gewährleistet ist.

Korrektur einer Temperaturabweichung:

Angabe der Sondentemperatur = 24°C  
(die gemessene Temperatur ist oft abweichend (höher) als die eingestellte Solltemperatur)



Senken Sie mit der -Taste die gemessene Temperatur mit 2°C. Im obigen Beispiel sinkt die gemessene Sondentemperatur von 24°C auf 22°C.



#### 2- Bei positiver Temperaturabweichung, z.B. :

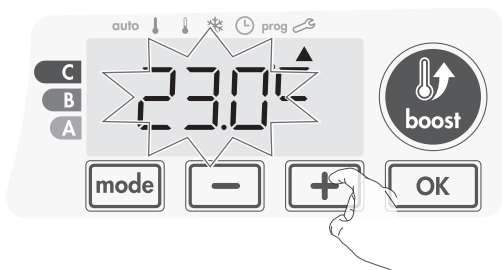
gewünschte Solltemperatur	= 19°C.
gemessene Raumtemperatur (mit zuverlässigem Thermometer)	= 21°C.
gemessene Abweichung	= +2°C.

Korrektur einer Temperaturabweichung:

Angabe der Sondentemperatur = 21°C.  
(die gemessene Temperatur ist oft abweichend (höher) als die eingestellte Solltemperatur)



Erhöhen Sie mit der **+**-Taste die gemessene Temperatur mit 2°C. Im obigen Beispiel steigt die gemessene Sondentemperatur von 21°C auf 23°C.



Bestätigen Sie mit **OK** und wechseln Sie zur nächsten Einstellung. Zum Verlassen der Einstellungen für Experten drücken Sie 3x **mode**.

### • Nullstellung der Temperatursondeneichung

Vorgang zur Einstellung des Nullwertes «0»:

1- Sobald die Sondentemperatur wird angegeben drücken Sie mindestens 3 Sekunden auf **-** oder **+**.



3 Sek.

2- Drücken Sie **OK** zur Bestätigung und Fortsetzung der Einstellungen. Verlassen Sie die Einstellungen für Experten durch 3x **mode**.

**Wichtig:** Untenstehende Einstellungen sollten von einem Experten oder Fachmann vorgenommen werden. Diese Einstellungen können im Werk oder auf der Baustelle bei der Montage vorgenommen werden.

## AUSWAHL DES ENERGIETYP

Das Gebläse kann mit 2 Energietypen betrieben werden:

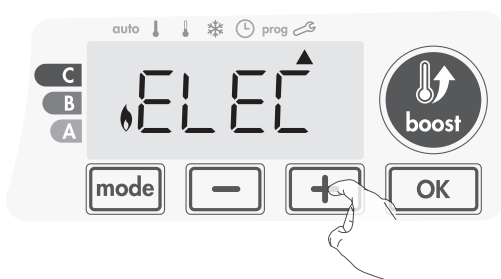
- Elektrische Energie aus dem Stromnetz der Wohnung zum Betrieb eines elektrischen Badeheizkörpers. In diesem Fall soll das Gebläse ein elektrischer Widerstand im inneren des Badeheizkörpers bedienen.

Oder

- Hydraulische Energie eines Zentralheizungssystem zum Betrieb eines Warmwasser Badeheizkörpers. In diesem Fall sollte das Gebläse das Elektroventil des Badeheizkörpers bedienen.

Standardmäßig ist das Gebläse voreingestellt auf Betrieb mit elektrischer Energie.

1- **ELEC** wird angezeigt. Sie können den Energietyp des Badeheizkörpers ändern mit **-** oder **+**.



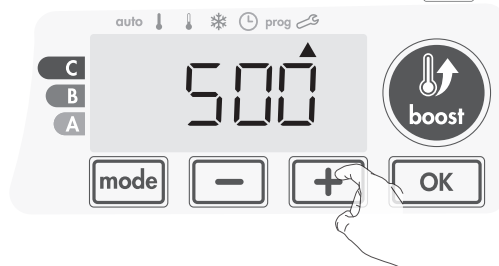
**ELEC** = elektrische Energie  
**HYDR** = hydraulische Energie **!** **Nicht verfügbar in dieser Ausführung.**

2- Bestätigen Sie mit **OK** und wechseln Sie zur nächsten Einstellung. Zum Verlassen der Einstellungen für Experten drücken Sie 3x **mode**.

## AUSWAHL DER LEISTUNG

Für die Ermöglichung einer auf dem Gerät abgestimmten Regelung und Einschätzung des Energieverbrauchs ist eine Einstellung der Leistung unentbehrlich.

1- Standardmäßig ist eine Leistung von 500W voreingestellt. Leistungen zwischen 500W und 1500W können eingestellt werden. Stellen Sie die gewünschte Leistung ein mit **-** oder **+**.



2- Bestätigen Sie mit **OK** und wechseln Sie zur nächsten Einstellung.

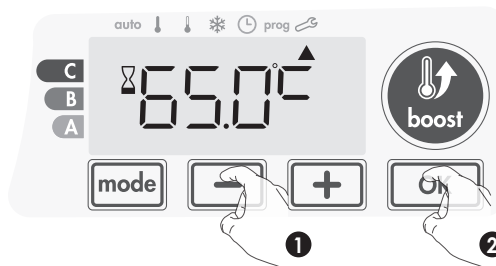


3- Zum Verlassen der Einstellungen für Experten drücken Sie 3x **mode**.

## BEGRENZUNG DER INTERNEN HEIZTEMPERATUR

Das Gebläse verfügt über ein integrierter Überhitzungsschutz. Diese tritt in Kraft sobald eine interne Temperaturschwelle erreicht wird und bewirkt ein sofortiger Ausfall des Gebläses und seiner Regelung. Dieser maximale Grenzwert ist voreingestellt auf 65°C. Dieser Grenzwert kann zwischen 60°C und 90°C eingestellt werden in Stufen von 5°C. Drücken Sie dazu **-** oder **+** und Bestätigen Sie mit **OK**.

Zur Fortsetzung ohne Änderung: drücken Sie **OK**, das Gerät wechselt sofort weiter zur nächsten Einstellung.

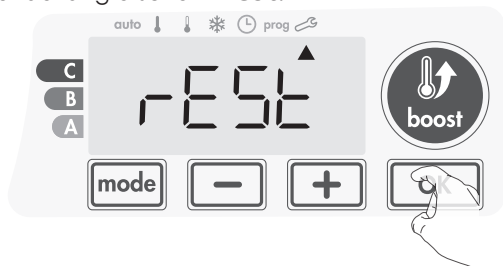


Zum Verlassen der Einstellungen für Experten drücken Sie 3x **mode**

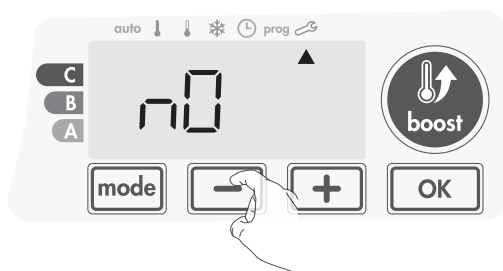
## RÜCKKEHR ZUR WERKSEINSTELLUNG

Bei deaktiviertem PIN-Code können die Anwendereinstellungen und die Experteneinstellungen wiedereingestellt werden auf Werkseinstellung.

1- Bei der Einstellung der Grenztemperatur: drücken Sie . Eine Sekunde lang erscheint **rest**.

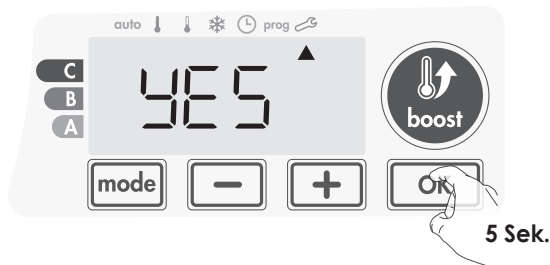


2- NO erscheint. Drücken Sie  oder  für YES.



yes = Wiedereinstellung der Werkseinstellungen  
NO = keine Wiedereinstellung der Werkseinstellungen

3- Drücken Sie 5 Sekunden lang auf . Das Gerät ist wieder original Werkseingestellt und zeigt die Anzeige der Anwendereinstellungen.



Untenstehende Werksdaten sind wirksam:

Einstellung	Werksvoreinstellung
<b>Betrieb</b>	
Komforttemperatur	19°C
Boost Zeitdauer	60 Min.
Tastaturverriegelung	Desaktiviert
<b>Anwendereinstellung</b>	
Anzeigenbeleuchtung	L3
Temperaturabsenkung ECO	-3,5°C
Frostschuttemperatur	7°C
Super Komfort	aktiviert
Einstellung Untergrenze der «Komfort»-Temperatur.	7°C
Einstellung Obergrenze der «Komfort»-Temperatur.	30°C
Erlaubte Höchstdauer «BOOST»	60 Min.

Einstellung	Werksvoreinstellung
Maximale Umgebungstemperatur zur automatischen Beendigung von «BOOST».	35°C
Temperatureinheit	°C
<b>Installiereinstellung</b>	
«Fenster offen»-Erkennung	aktiviert
Anwesenheitserfassung	aktiviert
Doppelte Optimierfunktion	Opti Komfort
PIN-Code Sicherung	Desaktiviert
Standard PIN-Code	0000
<b>Experteneinstellung</b>	
Energietyps	Elec
Leistung	500W
Begrenzung der internen Heiztemperatur	65°C

Drücken Sie 3x  zum Verlassen der Installateur Einstellungen.

## LASTABLASS UND STROMAUSFALL

### WEITERE FERNSTEUERUNG MIT STROMUNTERBRECHUNG



**Wichtig:** Die Stromversorgung sollte nur unterbrochen werden bei Eingriffen im Stromnetz. Die «Abbruch»-Funktion sollte nicht durch Stromausschaltung ausgeführt werden.

Im Gegensatz zum Steuerkabel kann eine «Abbruch»-Funktion mit Stromauschalter, je nach Schalterqualität, zu Geräteschaden führen. Schäden dieser Art sind nicht durch die Garantiebedingungen des Herstellers gewährleistet.

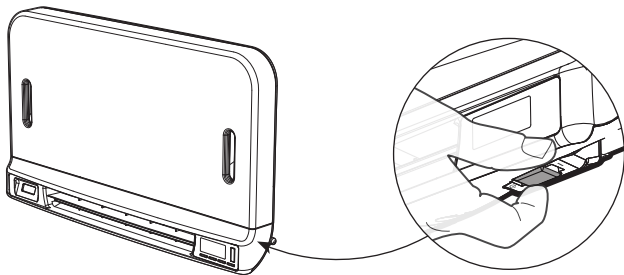
## GEBRAUCHSRESERVE BEI STROMAUSFALL

- Bei Stromunterbrechungen unterhalb von 16 Stunden startet das Gerät selbstständig, ohne Eingriff des Anwenders. Sämtliche Einstellungen sowie Zeit und Datum bleiben gespeichert. Bei Rückkehr des Stroms verwendet das Gerät die Einstellungen von vor der Stromunterbrechung (Solltemperatur, Betriebsmodus, Programm, Zeiteinstellung...) und startet neu im gleichen Modus wie vor der Stromunterbrechung.

- Bei Stromunterbrechungen von mehr als 16 Stunden sollten Sie die Zeiteinstellung überprüfen. Die anderen Einstellungen sind automatisch und dauerhaft gespeichert.

## WARTUNG UND REINIGUNG DES STAUBFILTERS

Schalten Sie vor jeder Wartung das Gerät aus (mit Schalter). Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch, verwenden Sie keine abrasiven Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.



### • Wartung und Reinigung des Staubfilters

Die Luftausströmung im Wohnraum wird gesäubert von einem abnehmbarem Staubfilter. Bei Verstopfung durch Staubansammlung fällt das Gebläse aus.

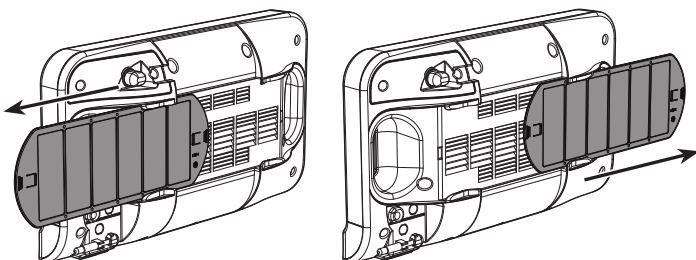
Im «BOOST»-Modus erscheint **FILT**.



Vor jeder Handlung zur Entfernung des Staubfilters sollten Sie das Gerät ausschalten mit dem Schalter unterhalb des Geräts.

Reinigen Sie den Staubfilter nach unterstehendem Vorgang.

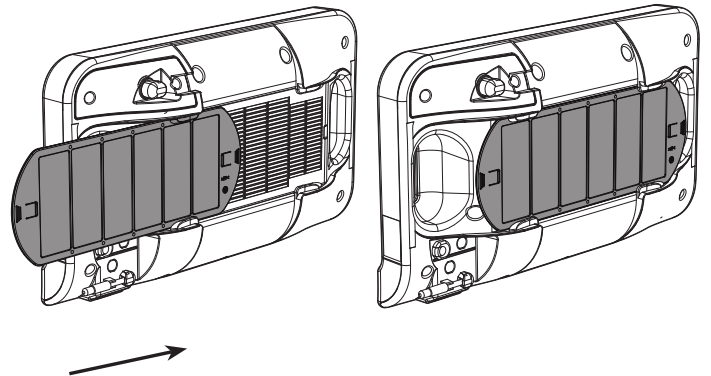
1- Ziehen Sie den Staubfilter zur linken oder rechten Seite aus seinem Gehäuse.



2- Entfernen den Staub im Filter mit einem Staubsauger. Spülen Sie den Filter bei starker Verschmutzung unter dem Wasserhahn aus mit einem feuchten Schwamm.

**Wichtig: Reinigen Sie den Staubfilter mindestens einmal im Monat oder früher bei Erscheinung von **FILT** in der Anzeige.**

3- Schieben Sie den Filter nach Reinigung und Trocknung zurück in seinem Gehäuse.



---

# SICHERHEITSANWEISUNGEN

---

Die Wartung sollte nur bei ausgeschaltetem Gerät ausgeführt werden. Überprüfen Sie ob das Gerät sich im ausgeschalteten Zustand befindet. Empfehlungen zur Gewährleistung der Lebensdauer ihres Geräts:

- Verwenden Sie ausschließlich sanfte nicht ätzende Reinigungsmittel (ohne Reibungsmittel)
- Reinigen Sie die Elektronik ausschließlich mit einem trockenen Tuch (ohne Lösungsmittel)
- Jegliche Änderung der wesentlichen Sicherheitselemente (Eigenschaften und Leistung des Heizwiderstands, Typ und Volumen des Abfüllmittels des elektrischen Heizkörpers) ist verboten.
- Bei jeden nicht Fachmännischen Eingriff dieser Art erlischt die Garantie.

## Entsorgung des Geräts



Dieses Etikettensymbol bedeutet, dass das Gerät nicht wie Haushaltsabfall entsorgt werden sollte, sondern getrennt eingesammelt werden. Beim Ende der Lebensdauer sollte das Gerät zu einem Einsammelpunkt für Elektrogeräte zurückgebracht werden. Hiermit liefern Sie einen Beitrag zur Vermeidung von schädlichen Umwelt- und Gesundheitseinflüssen bei Entsorgung als Hausmüll. Weitere Informationen über Sammelstellen und Entsorgung erhalten Sie bei den örtlichen Behörden oder Gemeinde, Müllabfuhr oder ihrem Elektrohändler. Gültig in den diese Richtlinie akzeptierenden Ländern.



# TECHNISCHE DATEN

Anzahl der Rohre	16	24		28		36	
Bauhöhe (mm)	775	1181		1411		1763	
Baulänge (mm)	585	495	585	495	585	495	585
Leistung (W)	1350	1550	1650	1650	1850	1950	1950
Ref.	0184B0002	0184B0004	0184B0005	0184B0010	0184B0011	0184B0007	0184B0008

Netzspannung: 220-240V ~50Hz

Klasse II - IP44

Stahlheizkörper

Heizstab mit eingebauter Thermo-Sicherung und Leistungsschalter

Modellreferenz	0184B0002, 0184B0004, 0184B0005, 0184B0007, 0184B0008, 0184B0010, 0184B0011						
Eigenschaften	Symbol	Wert	Einheit	Eigenschaften			Einheit
<b>Heizleistung</b>				<b>Kontrolltypen Heizleistung und Raumtemperatur. (eine Wahlmöglichkeit)</b>			
Nominale Heizleistung	P <sub>nom</sub>	1.35 / 1.55 / 1.65 1.85 / 1.95	kW	Schwellwertgesteuerte Heizleistung ohne Raumtemperaturmessung	Nein		
Minimale Heizleistung	P <sub>min</sub>	N.A.	kW	Mehrfache schwellwertgesteuerte Heizleistung ohne Raumtemperaturmessung	Nein		
Maximale Heizleistung	P <sub>max,c</sub>	1.35 / 1.55 / 1.65 1.85 / 1.95	kW	Mechanischer Raumtemperaturthermostat	Nein		
<b>Zusätzlicher Energieverbrauch</b>				Elektronische Raumtemperaturkontrolle			
Bei nominaler Heizleistung	El <sub>max</sub>	Keiner	kW	Elektronische Raumtemperaturkontrolle mit Tagesprogrammierung	Nein		
Bei minimaler Heizleistung	El <sub>min</sub>	Keiner	kW	Elektronische Raumtemperaturkontrolle mit Wochenprogrammierung	Ja		
Im «Bereit»-Modus	EISB	<0.001	kW	<b>Andere Kontrollmöglichkeiten</b>			
				Raumtemperaturüberwachung mit Anwesenheitserfassung	Nein		
				Raumtemperaturüberwachung mit «Fenster offen»-Erkennung	Ja		
				Fernsteuerungsmöglichkeit	Nein		
				Adaptive Aktivierungssteuerung	Ja		
				Beschränkung der Aktivierungsdauer	Nein		
				Globe Thermometer	Nein		
Anschrift: Stelrad Radiator Group, Welvaartstraat 14 Postfach 6, B-2200 Herentals							

Norm:

EMC	Niederspannung	RoHS
EN55014-1	EN60335-1	EN50581
EN55014-2	EN60335-2-30	
EN61000-3-2	EN60335-2-43	
EN61000-3-3	EN62233	

